

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2025



**Sperrfrist:
28.03.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Göttingen
Berichtsmonat:	März 2025
Erstellungsdatum:	21.03.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Göttingen	18
Geschäftsstellenbezirk Duderstadt	21
Geschäftsstellenbezirk Einbeck	24
Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden	27
Geschäftsstellenbezirk Northeim	30
Geschäftsstellenbezirk Osterode	33
Geschäftsstellenbezirk Uslar	36



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.543	25.161	24.999	382	1,5	200	0,8	-1,2	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.063	16.738	16.737	325	1,9	815	5,0	1,5	1,7
56,4% Männer	9.618	9.466	9.476	152	1,6	586	6,5	3,2	4,2
43,6% Frauen	7.445	7.272	7.261	173	2,4	229	3,2	-0,7	-1,2
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.653	1.616	1.540	37	2,3	116	7,5	1,1	-3,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	359	354	326	5	1,4	45	14,3	-0,6	-9,7
35,3% 50 Jahre und älter	6.017	5.887	5.902	130	2,2	358	6,3	2,5	1,7
26,3% dar. 55 Jahre und älter	4.495	4.403	4.413	92	2,1	354	8,5	5,5	4,9
44,9% Langzeitarbeitslose	7.664	7.529	7.497	135	1,8	804	11,7	10,9	11,9
5,4% Schwerbehinderte Menschen	917	888	880	29	3,3	99	12,1	8,3	8,1
29,4% Ausländer	5.011	4.824	4.842	187	3,9	60	1,2	-4,4	-4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.750	2.739	3.160	11	0,4	82	3,1	-6,1	-2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	976	991	1.406	-15	-1,5	36	3,8	0,4	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	637	700	745	-63	-9,0	-64	-9,1	-11,4	3,0
seit Jahresbeginn	8.649	5.899	3.160	x	x	-179	-2,0	-4,2	-2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.425	2.732	2.341	-307	-11,2	-492	-16,9	-4,7	-0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	871	837	640	34	4,1	-85	-8,9	10,1	-11,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	609	637	459	-28	-4,4	-98	-13,9	-9,5	-6,1
seit Jahresbeginn	7.498	5.073	2.341	x	x	-646	-7,9	-2,9	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	6,8	6,8	x	x	x	6,7	6,8	6,8
dar. Männer	7,5	7,4	7,4	x	x	x	7,1	7,3	7,2
Frauen	6,4	6,2	6,2	x	x	x	6,2	6,3	6,4
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,2	5,9	x	x	x	5,8	6,0	6,0
15 bis unter 20 Jahre	5,4	5,4	4,9	x	x	x	4,9	5,6	5,7
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,5	6,5	x	x	x	6,3	6,3	6,4
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,1	7,1	x	x	x	6,9	6,9	7,0
Ausländer	19,7	19,0	19,0	x	x	x	22,3	22,8	22,9
abhängig zivile Erwerbspersonen	7,5	7,4	7,4	x	x	x	7,2	7,3	7,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.158	17.766	17.691	392	2,2	571	3,2	-0,2	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.365	20.067	19.898	298	1,5	406	2,0	-0,4	-0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.460	20.168	20.000	292	1,4	394	2,0	-0,4	-0,2
Unterbeschäftigtequote	8,2	8,1	8,1	x	x	x	8,2	8,2	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.365	5.351	5.285	14	0,3	545	11,3	7,0	7,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.008	21.119	21.050	-111	-0,5	-757	-3,5	-3,2	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.247	7.350	7.354	-102	-1,4	-583	-7,4	-6,8	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	15.846	15.933	15.871	-87	-0,5	-459	-2,8	-2,5	-2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	926	872	632	54	6,2	99	12,0	-30,1	-5,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.430	1.504	632	x	x	-311	-11,3	-21,4	-5,1
Bestand	4.429	4.506	4.461	-77	-1,7	-790	-15,1	-16,1	-14,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.146	9.017	8.955	129	1,4	404	4,6	1,9	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.422	5.466	5.469	-44	-0,8	616	12,8	9,7	10,3
59,3% Männer	3.217	3.260	3.259	-43	-1,3	412	14,7	10,9	12,3
40,7% Frauen	2.205	2.206	2.210	-1	-0,0	204	10,2	8,0	7,3
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	593	594	539	-1	-0,2	95	19,1	13,4	4,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	99	79	-15	-15,2	31	58,5	45,6	23,4
39,0% 50 Jahre und älter	2.115	2.138	2.159	-23	-1,1	282	15,4	13,7	11,5
31,0% dar. 55 Jahre und älter	1.680	1.695	1.714	-15	-0,9	210	14,3	13,8	12,6
9,5% Langzeitarbeitslose	514	483	478	31	6,4	49	10,5	5,9	6,2
6,4% Schwerbehinderte Menschen	345	348	347	-3	-0,9	55	19,0	20,4	18,4
18,8% Ausländer	1.019	996	963	23	2,3	144	16,5	9,8	6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.477	1.470	1.728	7	0,5	114	8,4	1,0	-0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	832	851	1.235	-19	-2,2	62	8,1	5,1	1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	322	259	-43	-13,4	-1	-0,4	-10,1	10,2
seit Jahresbeginn	4.675	3.198	1.728	x	x	128	2,8	0,4	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.489	1.423	1.102	66	4,6	3	0,2	1,9	-4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	711	624	489	87	13,9	-50	-6,6	11,8	-13,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	288	285	176	3	1,1	-2	-0,7	-7,8	-9,7
seit Jahresbeginn	4.014	2.525	1.102	x	x	-19	-0,5	-0,9	-4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,0
dar. Männer	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	2,1	x	x	x	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	1,2	x	x	x	0,8	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Ausländer	4,0	3,9	3,8	x	x	x	3,9	4,1	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.678	5.708	5.699	-30	-0,5	558	10,9	7,9	8,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.296	6.283	6.229	13	0,2	695	12,4	8,6	8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.390	6.382	6.329	8	0,1	687	12,0	8,4	8,8
Unterbeschäftigte	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.365	5.351	5.285	14	0,3	545	11,3	7,0	7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungssdaten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen
März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.397	16.144	16.044	253	1,6	-204	-1,2	-2,9	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.641	11.272	11.268	369	3,3	199	1,7	-2,1	-1,9
55,0% Männer	6.401	6.206	6.217	195	3,1	174	2,8	-0,4	0,3
45,0% Frauen	5.240	5.066	5.051	174	3,4	25	0,5	-4,1	-4,6
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.060	1.022	1.001	38	3,7	21	2,0	-4,8	-7,1
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	275	255	247	20	7,8	14	5,4	-11,5	-16,8
33,5% 50 Jahre und älter	3.902	3.749	3.743	153	4,1	76	2,0	-2,9	-3,2
24,2% dar. 55 Jahre und älter	2.815	2.708	2.699	107	4,0	144	5,4	0,9	0,6
61,4% Langzeitarbeitslose	7.150	7.046	7.019	104	1,5	755	11,8	11,3	12,3
4,9% Schwerbehinderte Menschen	572	540	533	32	5,9	44	8,3	1,7	2,3
34,3% Ausländer	3.992	3.828	3.879	164	4,3	-84	-2,1	-7,5	-6,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.273	1.269	1.432	4	0,3	-32	-2,5	-13,1	-5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	144	140	171	4	2,9	-26	-15,3	-20,9	5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	378	486	-20	-5,3	-63	-15,0	-12,5	-0,4
seit Jahresbeginn	3.974	2.701	1.432	x	x	-307	-7,2	-9,2	-5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	936	1.309	1.239	-373	-28,5	-495	-34,6	-11,0	2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	160	213	151	-53	-24,9	-35	-17,9	5,4	-3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	321	352	283	-31	-8,8	-96	-23,0	-10,9	-3,7
seit Jahresbeginn	3.484	2.548	1.239	x	x	-627	-15,3	-4,9	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,6	4,6	x	x	x	4,7	4,8	4,7
dar. Männer	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,9	4,9	4,9
Frauen	4,5	4,3	4,3	x	x	x	4,5	4,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,9	3,8	x	x	x	3,9	4,0	4,1
15 bis unter 20 Jahre	4,2	3,9	3,7	x	x	x	4,1	4,5	4,7
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,1	4,1	x	x	x	4,2	4,3	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,3	4,3	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Ausländer	15,7	15,1	15,3	x	x	x	18,4	18,7	18,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,0	5,0	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.480	12.059	11.992	421	3,5	13	0,1	-3,6	-3,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.069	13.784	13.669	285	2,1	-289	-2,0	-4,0	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.070	13.786	13.671	284	2,1	-293	-2,0	-4,0	-3,9
Unterbeschäftigtequote	5,7	5,6	5,5	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.008	21.119	21.050	-111	-0,5	-757	-3,5	-3,2	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.247	7.350	7.354	-102	-1,4	-583	-7,4	-6,8	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	15.846	15.933	15.871	-87	-0,5	-459	-2,8	-2,5	-2,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2025 bis März 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

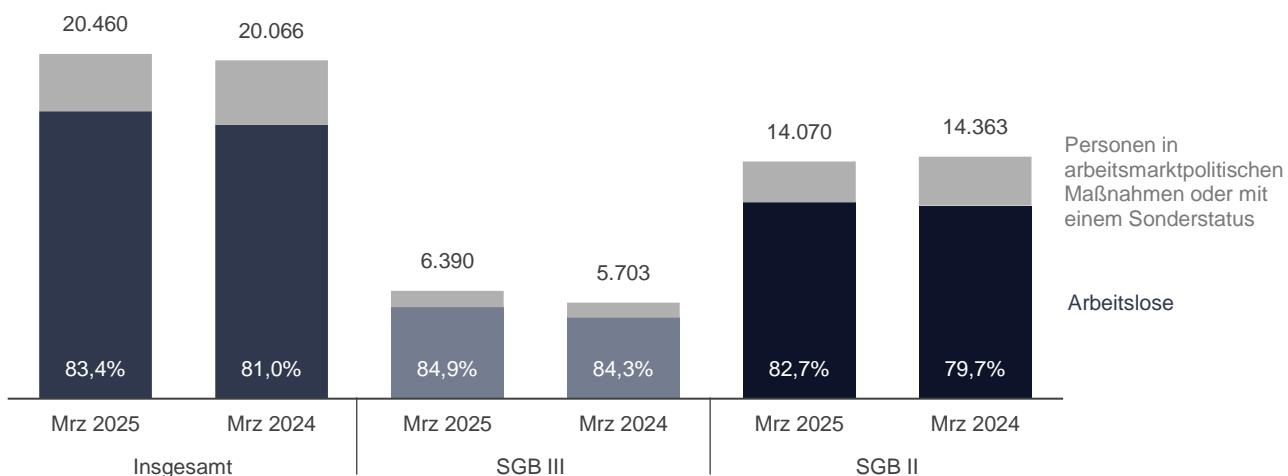
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	17.063	16.738	325	1,9	815	5,0	1,5	1,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.095	1.028	67	6,5	-244	-18,2	-21,2	-24,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	926	853	73	8,6	-176	-16,0	-19,1	-23,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	169	175	-6	-3,4	-68	-28,7	-30,3	-31,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.158	17.766	392	2,2	571	3,2	-0,2	-0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.208	2.301	-93	-4,0	-164	-6,9	-1,7	-0,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	492	460	32	7,0	11	2,3	-2,1	-0,2
Arbeitsgelegenheiten	71	74	-3	-4,1	10	16,4	21,3	26,7
Fremdförderung	1.372	1.429	-57	-4,0	-133	-8,8	-0,6	1,5
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	29	31	-2	-6,5	-89	-75,4	-75,4	-73,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	242	306	-64	-20,9	35	16,9	24,9	23,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.365	20.067	298	1,5	406	2,0	-0,4	-0,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	95	101	-6	-5,9	-12	-11,2	-8,2	-
Gründungszuschuss	94	99	-5	-5,1	-8	-7,8	-4,8	4,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.460	20.168	292	1,4	394	2,0	-0,4	-0,2
Unterbeschäftigte	8,2	8,1	x	x	x	8,2	8,2	8,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	83,0	x	x	x	81,0	81,5	82,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.422	5.466	-44	-0,8	616	12,8	9,7	10,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	256	242	14	5,8	-58	-18,5	-21,4	-21,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	256	242	14	5,8	-58	-18,5	-21,4	-21,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.678	5.708	-30	-0,5	558	10,9	7,9	8,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	618	575	43	7,5	137	28,5	15,9	14,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	393	349	44	12,6	66	20,2	4,2	0,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	97	89	8	9,0	38	64,4	89,4	72,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	128	137	-9	-6,6	33	34,7	20,2	26,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.296	6.283	13	0,2	695	12,4	8,6	8,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	94	99	-5	-5,1	-8	-7,8	-4,8	4,2	
Gründungszuschuss	94	99	-5	-5,1	-8	-7,8	-4,8	4,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.390	6.382	8	0,1	687	12,0	8,4	8,8	
Unterbeschäftigtequote	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	85,6	x	x	x	84,3	84,6	85,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	11.641	11.272	369	3,3	199	1,7	-2,1	-1,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	839	787	52	6,6	-186	-18,1	-21,1	-25,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	670	612	58	9,5	-118	-15,0	-18,0	-23,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	169	175	-6	-3,4	-68	-28,7	-30,3	-31,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.480	12.059	421	3,5	13	0,1	-3,6	-3,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.589	1.726	-137	-7,9	-302	-16,0	-6,4	-4,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	99	111	-12	-10,8	-55	-35,7	-17,8	-2,1	
Arbeitsgelegenheiten	71	74	-3	-4,1	10	16,4	21,3	26,7	
Fremdförderung	1.275	1.340	-65	-4,9	-171	-11,8	-3,6	-1,4	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	29	31	-2	-6,5	-89	-75,4	-75,4	-73,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	114	169	-55	-32,5	2	1,8	29,0	21,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.069	13.784	285	2,1	-289	-2,0	-4,0	-3,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.070	13.786	284	2,1	-293	-2,0	-4,0	-3,9	
Unterbeschäftigtequote	5,7	5,6	x	x	x	5,8	5,8	5,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	81,8	x	x	x	79,7	80,2	80,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

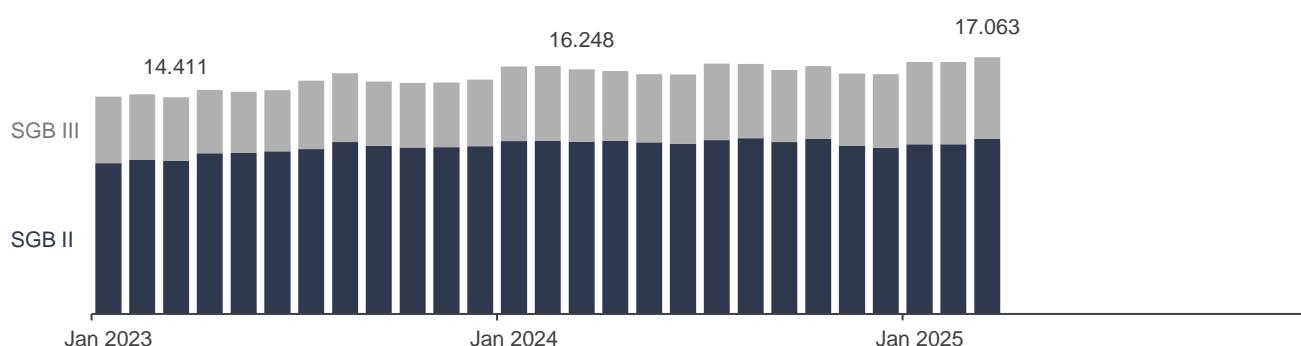
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im März um 325 auf 17.063 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 815 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.422, das sind 44 weniger als im Vormonat und 616 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.641 Arbeitslose, das ist ein Plus von 369 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2024 waren es 199 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2025	Vormonat	Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %				
		1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	17.063	325	1,9	815	5,0	7,0	6,8	6,7	
Männer	9.618	152	1,6	586	6,5	7,5	7,4	7,1	
Frauen	7.445	173	2,4	229	3,2	6,4	6,2	6,2	
15 bis unter 25 Jahre	1.653	37	2,3	116	7,5	6,3	6,2	5,8	
15 bis unter 20 Jahre	359	5	1,4	45	14,3	5,4	5,4	4,9	
50 Jahre und älter	6.017	130	2,2	358	6,3	6,6	6,5	6,3	
55 Jahre und älter	4.495	92	2,1	354	8,5	7,2	7,1	6,9	
Deutsche	12.052	138	1,2	755	6,7	5,5	5,4	5,1	
Ausländer	5.011	187	3,9	60	1,2	19,7	19,0	22,3	
Rechtskreis SGB III	5.422	-44	-0,8	616	12,8	2,2	2,2	2,0	
Männer	3.217	-43	-1,3	412	14,7	2,5	2,6	2,2	
Frauen	2.205	-1	-0,0	204	10,2	1,9	1,9	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	593	-1	-0,2	95	19,1	2,3	2,3	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	84	-15	-15,2	31	58,5	1,3	1,5	0,8	
50 Jahre und älter	2.115	-23	-1,1	282	15,4	2,3	2,4	2,0	
55 Jahre und älter	1.680	-15	-0,9	210	14,3	2,7	2,7	2,5	
Deutsche	4.403	-67	-1,5	472	12,0	2,0	2,0	1,8	
Ausländer	1.019	23	2,3	144	16,5	4,0	3,9	3,9	
Rechtskreis SGB II	11.641	369	3,3	199	1,7	4,8	4,6	4,7	
Männer	6.401	195	3,1	174	2,8	5,0	4,9	4,9	
Frauen	5.240	174	3,4	25	0,5	4,5	4,3	4,5	
15 bis unter 25 Jahre	1.060	38	3,7	21	2,0	4,0	3,9	3,9	
15 bis unter 20 Jahre	275	20	7,8	14	5,4	4,2	3,9	4,1	
50 Jahre und älter	3.902	153	4,1	76	2,0	4,3	4,1	4,2	
55 Jahre und älter	2.815	107	4,0	144	5,4	4,5	4,3	4,4	
Deutsche	7.649	205	2,8	283	3,8	3,5	3,4	3,4	
Ausländer	3.992	164	4,3	-84	-2,1	15,7	15,1	18,4	

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

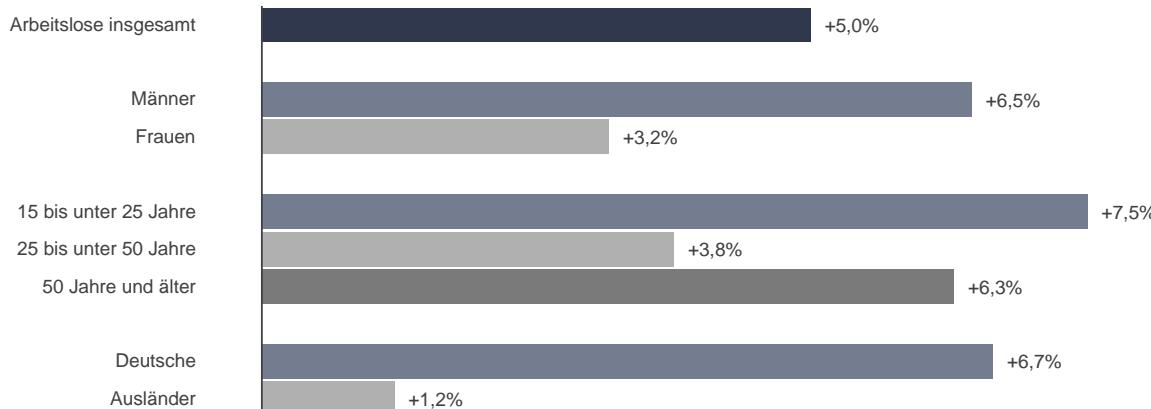
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Göttingen

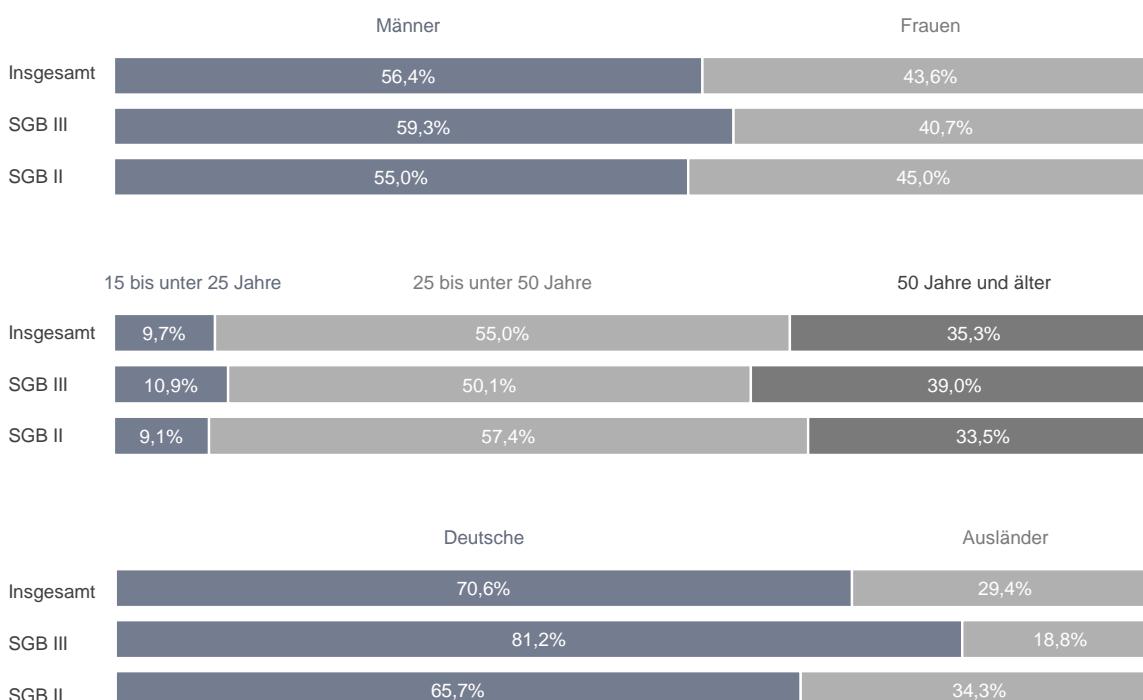
März 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +1% bei Ausländern bis +8% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





[zurück zum Inhalt](#)

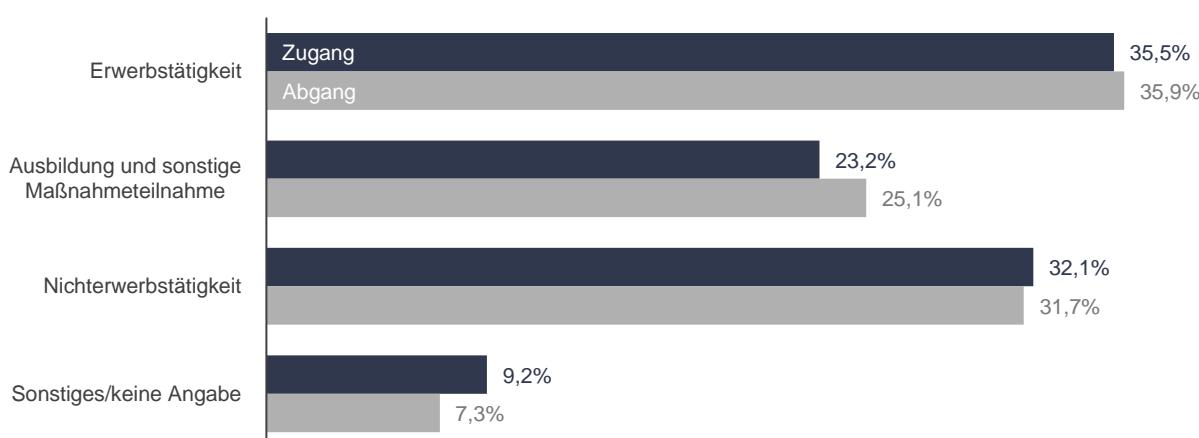
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.750 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 82 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.425 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 492 weniger als im März 2024. Seit Jahresbeginn gab es 8.649 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 179 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.498 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 646 Abmeldungen. Im März meldeten sich 976 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 871 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 85 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4				
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.750	11	0,4	82	3,1	8.649	-179	-2.0	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	976	-15	-1,5	36	3,8	3.373	68	2,1	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	932	-17	-1,8	51	5,8	3.219	66	2,1	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	10	250,0	6	75,0	45	20	80,0	
Selbstständigkeit	18	-14	-43,8	-21	-53,8	86	-23	-21,1	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	637	-63	-9,0	-64	-9,1	2.082	-132	-6,0	
Nichterwerbstätigkeit	883	122	16,0	227	34,6	2.356	262	12,5	
dar. Arbeitsunfähigkeit	617	121	24,4	218	54,6	1.550	295	23,5	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	224	26	13,1	21	10,3	628	31	5,2	
Sonstiges/keine Angabe	254	-33	-11,5	-117	-31,5	838	-377	-31,0	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.425	-307	-11,2	-492	-16,9	7.498	-646	-7,9	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	871	34	4,1	-85	-8,9	2.348	-89	-3,7	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	835	47	6,0	-66	-7,3	2.220	-54	-2,4	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	7	-18	-72,0	
Selbstständigkeit	32	-12	-27,3	-14	-30,4	111	-18	-14,0	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	609	-28	-4,4	-98	-13,9	1.705	-195	-10,3	
Nichterwerbstätigkeit	769	-264	-25,6	-51	-6,2	2.577	79	3,2	
dar. Arbeitsunfähigkeit	497	-108	-17,9	45	10,0	1.502	175	13,2	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	199	-155	-43,8	-121	-37,8	858	-166	-16,2	
Sonstiges/keine Angabe	176	-49	-21,8	-258	-59,4	868	-441	-33,7	

[zurück zum Inhalt](#)

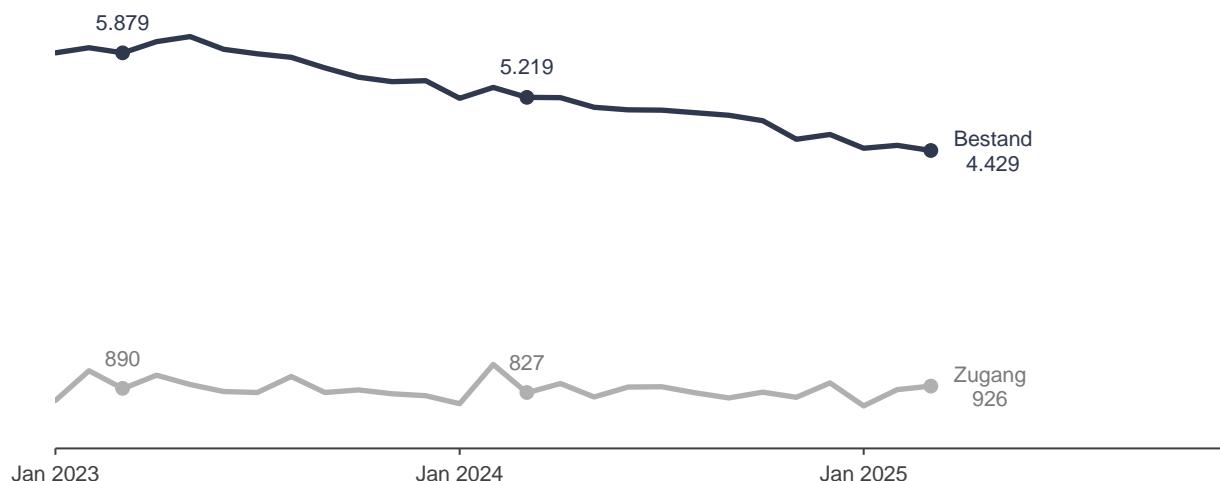
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen waren im März 4.429 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 77 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 790 Stellen weniger (-15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 926 neue Arbeitsstellen, das waren 99 oder 12 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.430 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 311 oder 11%. Zudem wurden im März 996 Arbeitsstellen abgemeldet, 28 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.652 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 412 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %	
		1	2	3	4	5				
Zugang		926	54	6,2	99	12,0		2.430	-311	-11,3
dar. sofort zu besetzen		682	-10	-1,4	74	12,2		1.844	-123	-6,3
sozialversicherungspflichtig		883	37	4,4	87	10,9		2.349	-272	-10,4
dar. sofort zu besetzen		663	-7	-1,0	81	13,9		1.793	-100	-5,3
Bestand		4.429	-77	-1,7	-790	-15,1		4.465	-799	-15,2
dar. sofort zu besetzen		4.227	-91	-2,1	-748	-15,0		4.272	-724	-14,5
sozialversicherungspflichtig		4.263	-76	-1,8	-739	-14,8		4.299	-746	-14,8
dar. sofort zu besetzen		4.083	-91	-2,2	-701	-14,7		4.129	-685	-14,2
Abgang		996	166	20,0	28	2,9		2.652	-412	-13,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		949	146	18,2	26	2,8		2.558	-386	-13,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

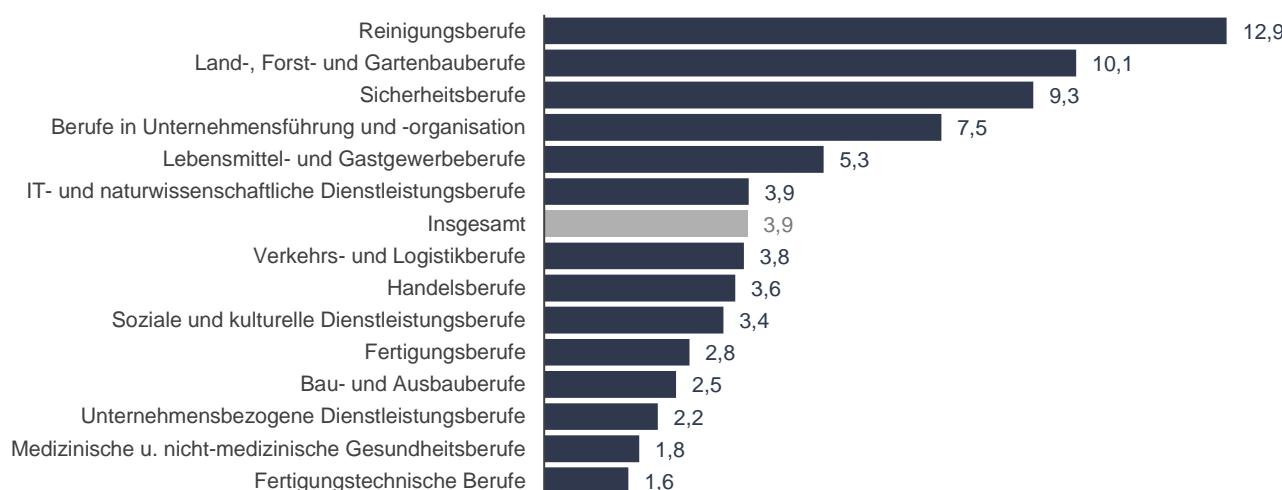
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			1	2	3	4
Arbeitslose	17.063	100	325	1,9	815	5,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	827	4,8	-11	-1,3	11	1,3
Fertigungsberufe	1.197	7,0	-2	-0,2	28	2,4
Fertigungstechnische Berufe	850	5,0	1	0,1	98	13,0
Bau- und Ausbauberufe	1.011	5,9	-9	-0,9	14	1,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.430	8,4	14	1,0	-10	-0,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.166	6,8	30	2,6	10	0,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.182	6,9	11	0,9	124	11,7
Handelsberufe	1.673	9,8	32	2,0	53	3,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.197	7,0	-11	-0,9	79	7,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	422	2,5	16	3,9	12	2,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	535	3,1	-2	-0,4	67	14,3
Sicherheitsberufe	649	3,8	-15	-2,3	97	17,6
Verkehrs- und Logistikberufe	2.024	11,9	58	3,0	40	2,0
Reinigungsberufe	1.928	11,3	19	1,0	-21	-1,1
Keine Angabe	972	5,7	194	24,9	213	28,1
Gemeldete Arbeitsstellen	4.429	100	-77	-1,7	-790	-15,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	82	1,9	7	9,3	-9	-9,9
Fertigungsberufe	435	9,8	-11	-2,5	-24	-5,2
Fertigungstechnische Berufe	533	12,0	-41	-7,1	-172	-24,4
Bau- und Ausbauberufe	404	9,1	11	2,8	-43	-9,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	270	6,1	-19	-6,6	-38	-12,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	648	14,6	23	3,7	-53	-7,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	348	7,9	2	0,6	-36	-9,4
Handelsberufe	462	10,4	23	5,2	-59	-11,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	159	3,6	-19	-10,7	-26	-14,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	196	4,4	-9	-4,4	-55	-21,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	138	3,1	14	11,3	21	17,9
Sicherheitsberufe	70	1,6	-4	-5,4	-22	-23,9
Verkehrs- und Logistikberufe	535	12,1	-56	-9,5	-243	-31,2
Reinigungsberufe	149	3,4	2	1,4	-31	-17,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

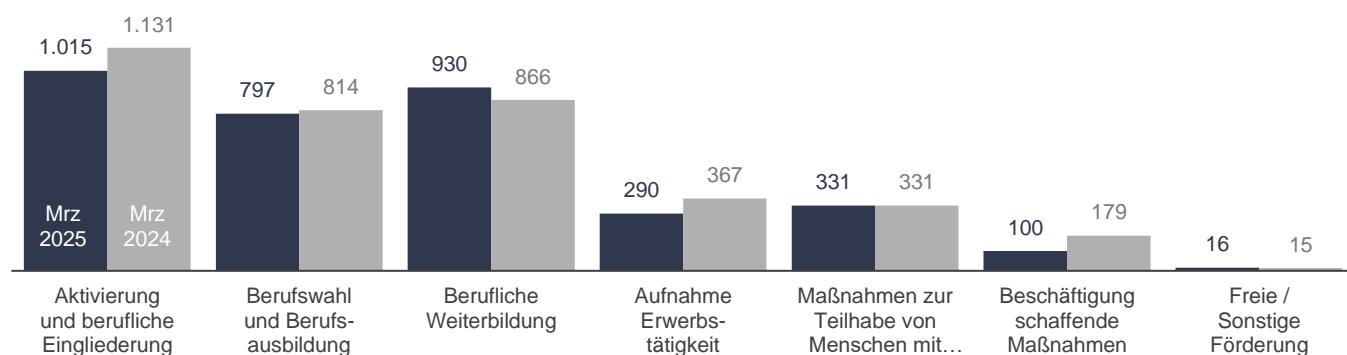
Agentur für Arbeit Göttingen

März 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	654	-40	-5,8	-66	-9,2	1.813	-172	-8,7	
Berufswahl und Berufsausbildung	38	-5	-11,6	15	65,2	121	18	17,5	
Berufliche Weiterbildung	143	15	11,7	-9	-5,9	373	-59	-13,7	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	-17	-34,7	-32	-50,0	133	-58	-30,4	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-3	-14,3	1	5,9	52	-7	-11,9	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	3	42,9	3	42,9	92	65	240,7	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	13	3	30,0	-	-	31	-2	-6,1	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.015	66	7,0	-116	-10,3	946	-134	-12,4	
Berufswahl und Berufsausbildung	797	14	1,8	-17	-2,1	808	-41	-4,8	
Berufliche Weiterbildung	930	57	6,5	64	7,4	912	89	10,9	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	290	-21	-6,8	-77	-21,0	305	-48	-13,7	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	331	7	2,2	-	-	328	-9	-2,7	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	-5	-4,8	-79	-44,1	105	-79	-43,0	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	4	33,3	1	6,7	13	-0	-2,6	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	382	-36	-8,6	-73	-16,0	1.392	-15	-1,1	
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-72	-75,0	-5	-17,2	152	-17	-10,1	
Berufliche Weiterbildung	91	-101	-52,6	-5	-5,2	396	75	23,4	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	18	40,0	14	28,6	175	12	7,4	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-15	-62,5	-8	-47,1	48	-18	-27,3	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	12	3	33,3	5	71,4	120	93	x	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-1	-25,0	-2	-40,0	13	-5	-27,8	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

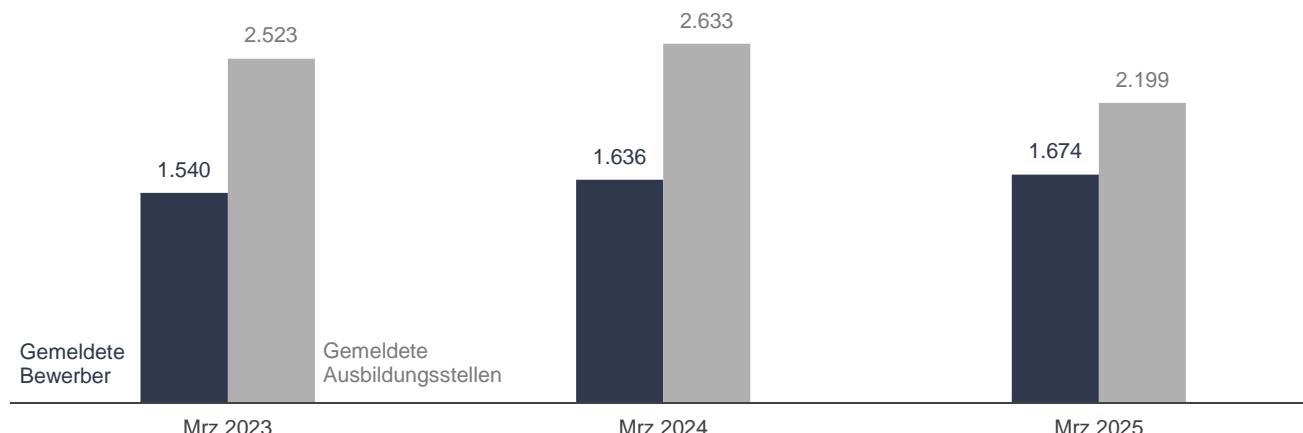
Agentur für Arbeit Göttingen

März 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen 1.674 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 38 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Zugleich gab es 2.199 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 434 (-16%). Ende März waren 1.066 Bewerber noch unversorgt und 1.452 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+117 oder +12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-110 oder -7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.674	38	2,3	1.636	1.540
versorgte Bewerber	608	-79	-11,5	687	594
einmündende Bewerber	205	-10	-4,7	215	182
andere ehemalige Bewerber	244	-68	-21,8	312	272
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	159	-1	-0,6	160	140
unversorgte Bewerber	1.066	117	12,3	949	946
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.199	-434	-16,5	2.633	2.523
betriebliche Ausbildungsstellen	2.193	*	*	*	2.519
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	6	*	*	*	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.452	-110	-7,0	1.562	1.641
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,31	x	x	1,61	1,64
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,36	x	x	1,65	1,73

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen (Arbeitsort)

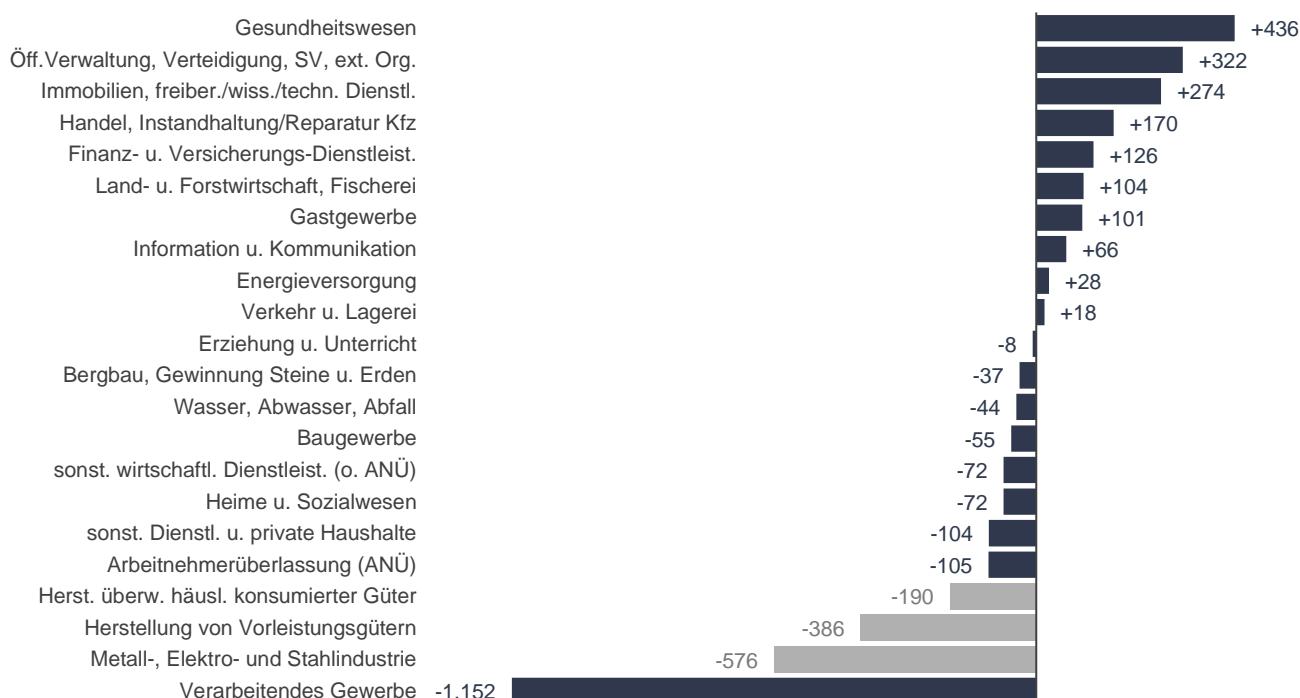
September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen auf 181.862. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (-4); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um -300 oder -0,2% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+436 oder +1,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.152 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	181.862	179.495	179.652	180.861	181.866	-4	-0,0
51,8% Männer	94.292	93.099	93.048	93.889	94.897	-605	-0,6
48,2% Frauen	87.570	86.396	86.604	86.972	86.969	601	0,7
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	18.004	16.351	17.034	17.721	18.144	-140	-0,8
64,0% 25 bis unter 55 Jahre	116.334	115.774	115.772	116.290	116.975	-641	-0,5
24,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.270	45.160	44.751	44.722	44.703	567	1,3
65,2% Vollzeit	118.498	116.875	117.311	118.358	119.717	-1.219	-1,0
34,8% Teilzeit	63.364	62.620	62.341	62.503	62.149	1.215	2,0
89,2% Deutsche	162.287	160.726	161.350	162.727	163.824	-1.537	-0,9
10,8% Ausländer	19.575	18.769	18.302	18.134	18.042	1.533	8,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

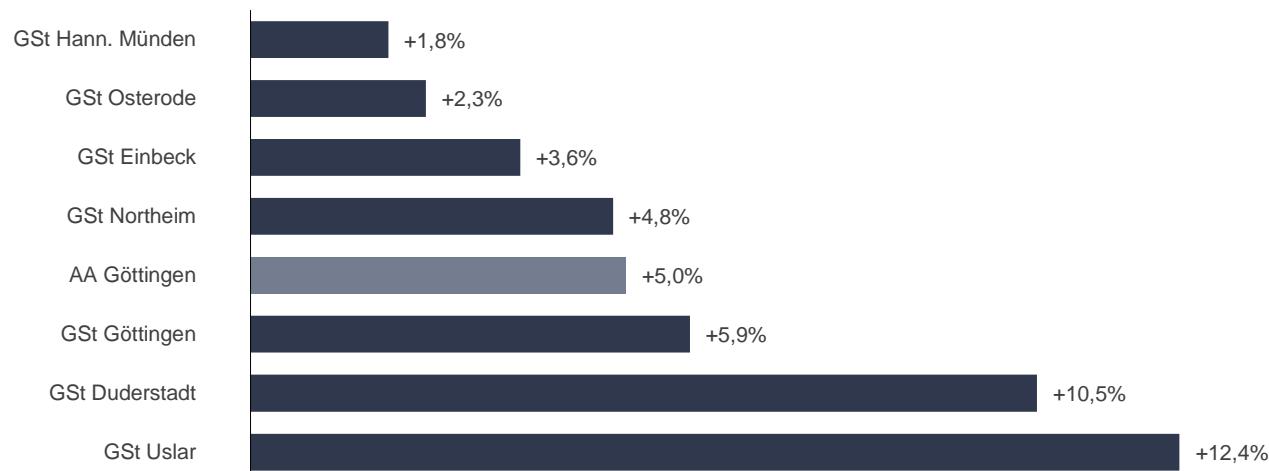
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Göttingen

März 2025

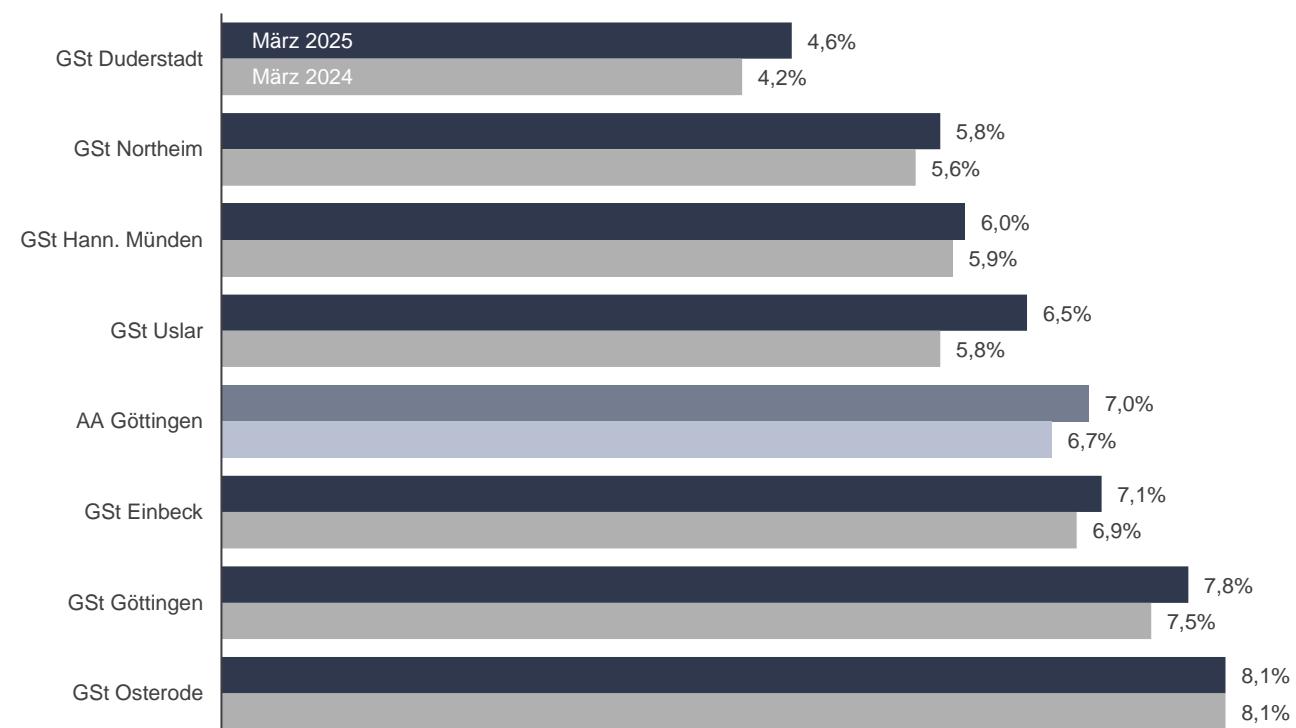
Im Agenturbezirk Göttingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 2%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Uslar mit einer Zunahme von 12%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2025 von 4,6% in Duderstadt bis 8,1% in Osterode.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Februar auf März um 340 auf 7.381 Personen gestiegen. Das waren 409 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,5%. Dabei meldeten sich 1.132 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 784 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-429). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.532 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 95 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.763 Abmeldungen von Arbeitslosen (-657).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gesunken, und zwar um 7 auf 1.776; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 248 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 464 neue Arbeitsstellen, 14 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.241 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 137.

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.665	10.403	10.290	262	2,5	116	1,1	-1,7	-1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.381	7.041	6.964	340	4,8	409	5,9	-0,5	-1,5
55,7% Männer	4.111	3.923	3.875	188	4,8	254	6,6	-0,3	-1,0
44,3% Frauen	3.270	3.118	3.089	152	4,9	155	5,0	-0,7	-2,1
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	697	649	599	48	7,4	78	12,6	-1,5	-10,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	129	116	106	13	11,2	8	6,6	-16,5	-25,4
33,1% 50 Jahre und älter	2.442	2.350	2.319	92	3,9	70	3,0	-3,0	-4,6
24,6% dar. 55 Jahre und älter	1.817	1.754	1.744	63	3,6	50	2,8	-2,5	-2,7
47,8% Langzeitarbeitslose	3.531	3.421	3.400	110	3,2	360	11,4	10,3	10,4
4,9% Schwerbehinderte Menschen	365	342	337	23	6,7	43	13,4	0,3	-0,9
34,5% Ausländer	2.547	2.390	2.339	157	6,6	183	7,7	-0,6	-3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.132	1.110	1.290	22	2,0	13	1,2	-7,6	-1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	405	386	560	19	4,9	35	9,5	0,5	3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	308	311	-28	-9,1	-23	-7,6	-1,3	6,5
15 bis unter 25 Jahre	163	174	149	-11	-6,3	5	3,2	-9,8	-13,9
55 Jahre und älter	187	162	227	25	15,4	22	13,3	-9,0	-4,6
seit Jahresbeginn	3.532	2.400	1.290	x	x	-95	-2,6	-4,3	-1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	784	1.024	955	-240	-23,4	-429	-35,4	-13,3	-6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	294	339	266	-45	-13,3	-69	-19,0	11,5	-17,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	227	176	-8	-3,5	-73	-25,0	-1,7	-14,1
15 bis unter 25 Jahre	104	114	136	-10	-8,8	-87	-45,5	-40,0	-13,9
55 Jahre und älter	132	161	154	-29	-18,0	-78	-37,1	-15,3	-2,5
seit Jahresbeginn	2.763	1.979	955	x	x	-657	-19,2	-10,3	-6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	7,4	7,3	x	x	x	7,5	7,6	7,6
Männer	8,4	8,1	8,0	x	x	x	8,0	8,2	8,2
Frauen	7,1	6,8	6,7	x	x	x	6,8	6,9	6,9
15 bis unter 25 Jahre	6,3	5,9	5,5	x	x	x	5,6	5,9	6,1
15 bis unter 20 Jahre	6,4	5,7	5,2	x	x	x	6,0	6,9	7,1
50 bis unter 65 Jahre	7,9	7,6	7,5	x	x	x	7,8	8,0	8,0
55 bis unter 65 Jahre	8,5	8,2	8,2	x	x	x	8,7	8,9	8,9
Ausländer	18,5	17,4	17,0	x	x	x	19,5	19,9	20,0
abhängig zivile Erwerbspersonen	8,3	7,9	7,8	x	x	x	8,0	8,1	8,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	464	439	338	25	5,7	14	3,1	-32,5	21,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.241	777	338	x	x	-137	-9,9	-16,3	21,6
Bestand	1.776	1.783	1.717	-7	-0,4	-248	-12,3	-12,8	-9,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen

März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 60 auf 2.143 Personen gestiegen. Das waren 257 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 613 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 96 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 533 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-31). Seit Beginn des Jahres gab es 1.851 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 126 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.509 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-84).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.684	3.585	3.555	99	2,8	157	4,5	0,7	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.143	2.083	2.089	60	2,9	257	13,6	6,7	7,1
57,3% Männer	1.228	1.195	1.192	33	2,8	169	16,0	7,9	8,5
42,7% Frauen	915	888	897	27	3,0	88	10,6	5,1	5,4
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	194	180	160	14	7,8	52	36,6	20,8	-2,4
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	19	14	1	5,3	9	81,8	72,7	7,7
30,9% 50 Jahre und älter	662	665	664	-3	-0,5	26	4,1	0,2	-1,2
24,2% dar. 55 Jahre und älter	519	518	528	1	0,2	14	2,8	-0,6	2,5
8,6% Langzeitarbeitslose	185	171	177	14	8,2	-5	-2,6	-10,0	-2,2
5,3% Schwerbehinderte Menschen	114	111	101	3	2,7	33	40,7	16,8	11,0
25,4% Ausländer	544	519	502	25	4,8	106	24,2	13,1	8,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	613	574	664	39	6,8	96	18,6	4,9	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	348	333	468	15	4,5	47	15,6	7,4	-0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	133	108	-14	-10,5	14	13,3	2,3	14,9
15 bis unter 25 Jahre	73	77	55	-4	-5,2	22	43,1	18,5	-15,4
55 Jahre und älter	96	89	132	7	7,9	-2	-2,0	-13,6	1,5
seit Jahresbeginn	1.851	1.238	664	x	x	126	7,3	2,5	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	533	552	424	-19	-3,4	-31	-5,5	5,3	-16,0
dar. in Erwerbstätigkeit	249	238	194	11	4,6	-25	-9,1	21,4	-22,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	119	73	-4	-3,4	-6	-5,0	14,4	-24,0
15 bis unter 25 Jahre	59	48	44	11	22,9	6	11,3	-35,1	-30,2
55 Jahre und älter	94	99	77	-5	-5,1	-20	-17,5	-1,0	-11,5
seit Jahresbeginn	1.509	976	424	x	x	-84	-5,3	-5,2	-16,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Männer	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Ausländer	4,0	3,8	3,7	x	x	x	3,6	3,8	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen

März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 280 auf 5.238 Personen gestiegen. Das waren 152 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,4%.

Dabei meldeten sich 519 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 83 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 251 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 398 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.681 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 221 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.254 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-573).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.981	6.818	6.735	163	2,4	-41	-0,6	-3,0	-3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.238	4.958	4.875	280	5,6	152	3,0	-3,2	-4,7
55,0% Männer	2.883	2.728	2.683	155	5,7	85	3,0	-3,5	-4,7
45,0% Frauen	2.355	2.230	2.192	125	5,6	67	2,9	-2,9	-4,8
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	503	469	439	34	7,2	26	5,5	-8,0	-13,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	97	92	12	12,4	-1	-0,9	-24,2	-28,7
34,0% 50 Jahre und älter	1.780	1.685	1.655	95	5,6	44	2,5	-4,2	-5,9
24,8% dar. 55 Jahre und älter	1.298	1.236	1.216	62	5,0	36	2,9	-3,3	-4,9
63,9% Langzeitarbeitslose	3.346	3.250	3.223	96	3,0	365	12,2	11,6	11,1
4,8% Schwerbehinderte Menschen	251	231	236	20	8,7	10	4,1	-6,1	-5,2
38,2% Ausländer	2.003	1.871	1.837	132	7,1	77	4,0	-3,8	-6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	519	536	626	-17	-3,2	-83	-13,8	-18,0	-3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	57	53	92	4	7,5	-12	-17,4	-28,4	37,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	175	203	-14	-8,0	-37	-18,7	-3,8	2,5
15 bis unter 25 Jahre	90	97	94	-7	-7,2	-17	-15,9	-24,2	-13,0
55 Jahre und älter	91	73	95	18	24,7	24	35,8	-2,7	-12,0
seit Jahresbeginn	1.681	1.162	626	x	x	-221	-11,6	-10,6	-3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	251	472	531	-221	-46,8	-398	-61,3	-28,2	1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	45	101	72	-56	-55,4	-44	-49,4	-6,5	2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	108	103	-4	-3,7	-67	-39,2	-15,0	-5,5
15 bis unter 25 Jahre	45	66	92	-21	-31,8	-93	-67,4	-43,1	-3,2
55 Jahre und älter	38	62	77	-24	-38,7	-58	-60,4	-31,1	8,5
seit Jahresbeginn	1.254	1.003	531	x	x	-573	-31,4	-14,9	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,2	5,1	x	x	x	5,4	5,5	5,5
Männer	5,9	5,6	5,5	x	x	x	5,8	5,9	5,9
Frauen	5,1	4,8	4,8	x	x	x	5,0	5,0	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,3	4,0	x	x	x	4,3	4,6	4,6
15 bis unter 20 Jahre	5,4	4,8	4,5	x	x	x	5,5	6,4	6,4
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,4	5,4	x	x	x	5,7	5,8	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,8	5,7	x	x	x	6,2	6,3	6,3
Ausländer	14,6	13,6	13,4	x	x	x	15,9	16,1	16,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,6	5,5	x	x	x	5,8	5,9	5,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt

März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Februar auf März um 40 auf 926 Personen gestiegen. Das waren 88 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 214 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 173 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-14). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 635 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 82 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 548 Abmeldungen von Arbeitslosen (+22).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 6 Stellen auf 288 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 89 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 45 neue Arbeitsstellen, 14 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 154 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 28.

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.380	1.362	1.366	18	1,3	45	3,4	0,8	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	926	886	861	40	4,5	88	10,5	5,1	-
53,9% Männer	499	488	465	11	2,3	42	9,2	10,2	2,2
46,1% Frauen	427	398	396	29	7,3	46	12,1	-0,5	-2,5
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	99	94	87	5	5,3	21	26,9	32,4	6,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	26	21	-5	-19,2	6	40,0	52,9	-4,5
40,1% 50 Jahre und älter	371	351	342	20	5,7	29	8,5	2,6	-1,4
31,6% dar. 55 Jahre und älter	293	272	265	21	7,7	39	15,4	8,4	4,3
36,6% Langzeitarbeitslose	339	322	319	17	5,3	35	11,5	3,5	6,3
7,1% Schwerbehinderte Menschen	66	59	58	7	11,9	13	24,5	22,9	28,9
19,0% Ausländer	176	173	170	3	1,7	26	17,3	12,3	6,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	214	208	213	6	2,9	34	18,9	24,6	3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	63	69	82	-6	-8,7	1	1,6	13,1	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	34	35	-5	-14,7	-13	-31,0	-17,1	-2,8
15 bis unter 25 Jahre	33	35	25	-2	-5,7	2	6,5	34,6	-10,7
55 Jahre und älter	57	55	54	2	3,6	17	42,5	120,0	25,6
seit Jahresbeginn	635	421	213	x	x	82	14,8	12,9	3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	188	187	-15	-8,0	-14	-7,5	3,9	18,4
dar. in Erwerbstätigkeit	66	50	44	16	32,0	3	4,8	-3,8	-10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	24	27	-2	-8,3	-13	-37,1	-11,1	-6,9
15 bis unter 25 Jahre	26	26	24	-	-	4	18,2	-21,2	20,0
55 Jahre und älter	42	47	50	-5	-10,6	5	13,5	62,1	16,3
seit Jahresbeginn	548	375	187	x	x	22	4,2	10,6	18,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,4	4,3	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Männer	4,8	4,7	4,4	x	x	x	4,4	4,3	4,4
Frauen	4,4	4,1	4,1	x	x	x	4,0	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,3	4,0	x	x	x	3,6	3,3	3,8
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,7	3,0	x	x	x	2,3	2,6	3,4
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,4	4,2	x	x	x	4,1	4,1	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,0	4,8	x	x	x	4,6	4,5	4,5
Ausländer	19,4	19,0	18,7	x	x	x	19,6	20,2	20,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,8	4,6	x	x	x	4,5	4,6	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	45	74	35	-29	-39,2	-14	-23,7	-18,7	9,4
Zugang seit Jahresbeginn	154	109	35	x	x	-28	-15,4	-11,4	9,4
Bestand	288	294	288	-6	-2,0	-89	-23,6	-24,0	-20,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt

März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 5 auf 349 Personen verringert. Das waren 45 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 101 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 110 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Seit Beginn des Jahres gab es 309 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 2 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 290 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+10).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	601	603	604	-2	-0,3	40	7,1	6,3	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	349	354	343	-5	-1,4	45	14,8	13,5	11,0
56,2% Männer	196	209	202	-13	-6,2	14	7,7	16,1	12,8
43,8% Frauen	153	145	141	8	5,5	31	25,4	9,8	8,5
13,8% 15 bis unter 25 Jahre	48	45	41	3	6,7	10	26,3	18,4	-8,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	6	6	-2	-33,3	-1	-20,0	-14,3	-25,0
46,4% 50 Jahre und älter	162	166	161	-4	-2,4	20	14,1	17,7	15,0
37,5% dar. 55 Jahre und älter	131	128	128	3	2,3	24	22,4	18,5	16,4
8,3% Langzeitarbeitslose	29	26	24	3	11,5	13	81,3	44,4	71,4
8,0% Schwerbehinderte Menschen	28	28	30	-	-	6	27,3	47,4	57,9
7,4% Ausländer	26	28	27	-2	-7,1	5	23,8	3,7	12,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	101	98	110	3	3,1	1	1,0	7,7	-8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	55	58	79	-3	-5,2	3	5,8	11,5	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	21	17	-4	-19,0	-6	-26,1	-4,5	-10,5
15 bis unter 25 Jahre	21	20	13	1	5,0	-	-	53,8	-7,1
55 Jahre und älter	28	26	32	2	7,7	3	12,0	62,5	6,7
seit Jahresbeginn	309	208	110	x	x	-2	-0,6	-1,4	-8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	110	91	89	19	20,9	-	-	4,6	7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	56	41	36	15	36,6	-3	-5,1	-4,7	-10,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	13	14	3	23,1	-4	-20,0	8,3	40,0
15 bis unter 25 Jahre	19	15	15	4	26,7	-	-	-11,8	50,0
55 Jahre und älter	30	26	24	4	15,4	4	15,4	44,4	26,3
seit Jahresbeginn	290	180	89	x	x	10	3,6	5,9	7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Männer	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	1,9	x	x	x	1,8	1,8	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,9	0,9	x	x	x	0,8	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Ausländer	2,9	3,1	3,0	x	x	x	2,8	3,5	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt

März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 45 auf 577 Personen gestiegen. Das waren 43 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 113 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 63 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 326 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 84 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 258 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+12).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	779	759	762	20	2,6	5	0,6	-3,2	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	577	532	518	45	8,5	43	8,1	0,2	-6,2
52,5% Männer	303	279	263	24	8,6	28	10,2	6,1	-4,7
47,5% Frauen	274	253	255	21	8,3	15	5,8	-5,6	-7,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	51	49	46	2	4,1	11	27,5	48,5	24,3
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	20	15	-3	-15,0	7	70,0	100,0	7,1
36,2% 50 Jahre und älter	209	185	181	24	13,0	9	4,5	-8,0	-12,6
28,1% dar. 55 Jahre und älter	162	144	137	18	12,5	15	10,2	0,7	-4,9
53,7% Langzeitarbeitslose	310	296	295	14	4,7	22	7,6	1,0	3,1
6,6% Schwerbehinderte Menschen	38	31	28	7	22,6	7	22,6	6,9	7,7
26,0% Ausländer	150	145	143	5	3,4	21	16,3	14,2	5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	113	110	103	3	2,7	33	41,3	44,7	19,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	8	11	3	-3	-27,3	-2	-20,0	22,2	-40,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	13	18	-1	-7,7	-7	-36,8	-31,6	5,9
15 bis unter 25 Jahre	12	15	12	-3	-20,0	2	20,0	15,4	-14,3
55 Jahre und älter	29	29	22	-	-	14	93,3	222,2	69,2
seit Jahresbeginn	326	213	103	x	x	84	34,7	31,5	19,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	63	97	98	-34	-35,1	-14	-18,2	3,2	30,7
dar. in Erwerbstätigkeit	10	9	8	1	11,1	6	150,0	-	-11,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	6	11	13	-5	-45,5	-9	-60,0	-26,7	-31,6
15 bis unter 25 Jahre	7	11	9	-4	-36,4	4	133,3	-31,3	-10,0
55 Jahre und älter	12	21	26	-9	-42,9	1	9,1	90,9	8,3
seit Jahresbeginn	258	195	98	x	x	12	4,9	15,4	30,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Männer	2,9	2,7	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,7
Frauen	2,8	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,9	2,2	x	x	x	1,5	1,5	2,2
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,4
Ausländer	16,5	16,0	15,7	x	x	x	16,9	16,6	17,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,8	x	x	x	2,9	2,9	3,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 31 auf 1.496 Personen verringert. Das waren 52 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,9%. Dabei meldeten sich 250 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 284 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+52). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 764 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 56 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 719 Abmeldungen von Arbeitslosen (+98).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 30 Stellen auf 415 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 75 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 60 neue Arbeitsstellen, 9 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 142 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 31.

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.480	2.494	2.494	-14	-0,6	-12	-0,5	-0,8	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.496	1.527	1.554	-31	-2,0	52	3,6	4,6	7,8
58,0% Männer	867	883	919	-16	-1,8	41	5,0	6,8	13,6
42,0% Frauen	629	644	635	-15	-2,3	11	1,8	1,7	0,5
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	147	159	161	-12	-7,5	-5	-3,3	1,9	4,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	34	36	-3	-8,8	3	10,7	-5,6	-7,7
36,4% 50 Jahre und älter	545	550	554	-5	-0,9	73	15,5	13,2	9,9
27,7% dar. 55 Jahre und älter	414	419	418	-5	-1,2	79	23,6	21,8	17,1
39,4% Langzeitarbeitslose	590	595	597	-5	-0,8	59	11,1	10,0	12,2
4,5% Schwerbehinderte Menschen	67	70	76	-3	-4,3	6	9,8	18,6	40,7
20,7% Ausländer	310	307	326	3	1,0	-81	-20,7	-24,8	-14,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	250	228	286	22	9,6	32	14,7	-0,4	9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	93	98	170	-5	-5,1	9	10,7	21,0	25,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	63	56	13	20,6	14	22,6	8,6	19,1
15 bis unter 25 Jahre	33	32	44	1	3,1	3	10,0	-	15,8
55 Jahre und älter	41	49	74	-8	-16,3	-4	-8,9	53,1	39,6
seit Jahresbeginn	764	514	286	x	x	56	7,9	4,9	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	284	249	186	35	14,1	52	22,4	15,8	6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	124	84	56	40	47,6	35	39,3	20,0	-6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	78	59	2	2,6	18	29,0	27,9	55,3
15 bis unter 25 Jahre	43	33	18	10	30,3	13	43,3	13,8	38,5
55 Jahre und älter	48	47	39	1	2,1	-7	-12,7	4,4	11,4
seit Jahresbeginn	719	435	186	x	x	98	15,8	11,8	6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,2	7,4	x	x	x	6,9	7,0	6,9
Männer	7,8	7,9	8,2	x	x	x	7,4	7,4	7,3
Frauen	6,3	6,5	6,4	x	x	x	6,3	6,4	6,4
15 bis unter 25 Jahre	7,7	8,3	8,4	x	x	x	8,0	8,2	8,1
15 bis unter 20 Jahre	5,9	6,4	6,8	x	x	x	5,7	7,4	8,0
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,4	6,4	x	x	x	5,5	5,7	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,9	7,0	7,0	x	x	x	5,8	6,0	6,2
Ausländer	18,5	18,3	19,4	x	x	x	26,0	27,2	25,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,7	7,8	8,0	x	x	x	7,5	7,6	7,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	60	55	27	5	9,1	9	17,6	-22,5	-47,1
Zugang seit Jahresbeginn	142	82	27	x	x	-31	-17,9	-32,8	-47,1
Bestand	415	445	420	-30	-6,7	-75	-15,3	-13,3	-24,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck

März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 44 auf 567 Personen verringert. Das waren 69 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 123 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 155 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+25). Seit Beginn des Jahres gab es 454 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 56 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 378 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+37).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	905	925	924	-20	-2,2	51	6,0	5,2	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	567	611	612	-44	-7,2	69	13,9	20,3	17,0
58,7% Männer	333	355	364	-22	-6,2	39	13,3	17,2	17,8
41,3% Frauen	234	256	248	-22	-8,6	30	14,7	24,9	15,9
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	66	78	65	-12	-15,4	6	10,0	39,3	20,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	15	10	-4	-26,7	6	120,0	87,5	25,0
44,3% 50 Jahre und älter	251	260	265	-9	-3,5	53	26,8	22,1	18,3
38,3% dar. 55 Jahre und älter	217	221	221	-4	-1,8	59	37,3	30,0	22,1
10,4% Langzeitarbeitslose	59	64	62	-5	-7,8	12	25,5	30,6	19,2
6,0% Schwerbehinderte Menschen	34	33	35	1	3,0	9	36,0	37,5	59,1
12,2% Ausländer	69	80	78	-11	-13,8	-11	-13,8	-3,6	-1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	123	137	194	-14	-10,2	-4	-3,1	18,1	25,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	73	87	156	-14	-16,1	-1	-1,4	20,8	33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	27	22	-1	-3,7	-	-	42,1	83,3
15 bis unter 25 Jahre	16	24	29	-8	-33,3	-2	-11,1	41,2	70,6
55 Jahre und älter	29	37	60	-8	-21,6	-4	-12,1	54,2	36,4
seit Jahresbeginn	454	331	194	x	x	56	14,1	22,1	25,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	155	134	89	21	15,7	25	19,2	8,9	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	95	72	41	23	31,9	27	39,7	24,1	-10,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	23	18	11	47,8	11	47,8	-14,8	20,0
15 bis unter 25 Jahre	25	12	10	13	108,3	13	108,3	-14,3	66,7
55 Jahre und älter	32	33	23	-1	-3,0	-12	-27,3	6,5	-4,2
seit Jahresbeginn	378	223	89	x	x	37	10,9	5,7	1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,9	2,9	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Männer	3,0	3,2	3,3	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Frauen	2,3	2,6	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,5	4,1	3,4	x	x	x	3,2	3,0	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,8	1,9	x	x	x	1,0	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,3	2,4	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	2,7	2,9	3,1
Ausländer	4,1	4,8	4,6	x	x	x	5,3	5,5	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,1	3,1	x	x	x	2,6	2,6	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 13 auf 929 Personen gestiegen. Das waren 17 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%.

Dabei meldeten sich 127 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 129 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es gegenüber dem Vorjahr unverändert 310 Arbeitslosmeldungen; dem stehen 341 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+61).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.575	1.569	1.570	6	0,4	-63	-3,8	-4,0	-2,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	929	916	942	13	1,4	-17	-1,8	-3,8	2,6	
57,5% Männer	534	528	555	6	1,1	2	0,4	0,8	11,0	
42,5% Frauen	395	388	387	7	1,8	-19	-4,6	-9,3	-7,4	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	81	81	96	-	-	-11	-12,0	-19,0	-4,0	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	19	26	1	5,3	-3	-13,0	-32,1	-16,1	
31,6% 50 Jahre und älter	294	290	289	4	1,4	20	7,3	6,2	3,2	
21,2% dar. 55 Jahre und älter	197	198	197	-1	-0,5	20	11,3	13,8	11,9	
57,2% Langzeitarbeitslose	531	531	535	-	-	47	9,7	7,9	11,5	
3,6% Schwerbehinderte Menschen	33	37	41	-4	-10,8	-3	-8,3	5,7	28,1	
25,9% Ausländer	241	227	248	14	6,2	-70	-22,5	-30,2	-17,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	127	91	92	36	39,6	36	39,6	-19,5	-13,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	11	14	9	81,8	10	100,0	22,2	-22,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	36	34	14	38,9	14	38,9	-7,7	-2,9	
15 bis unter 25 Jahre	17	8	15	9	112,5	5	41,7	-46,7	-28,6	
55 Jahre und älter	12	12	14	-	-	-	-	50,0	55,6	
seit Jahresbeginn	310	183	92	x	x	-	-	-16,4	-13,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	129	115	97	14	12,2	27	26,5	25,0	12,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	29	12	15	17	141,7	8	38,1	-	7,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	55	41	-9	-16,4	7	17,9	61,8	78,3	
15 bis unter 25 Jahre	18	21	8	-3	-14,3	-	-	40,0	14,3	
55 Jahre und älter	16	14	16	2	14,3	5	45,5	-	45,5	
seit Jahresbeginn	341	212	97	x	x	61	21,8	19,1	12,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,4	
Männer	4,8	4,7	5,0	x	x	x	4,8	4,7	4,5	
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	4,2	4,3	4,2	
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,2	5,0	x	x	x	4,9	5,3	5,3	
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,6	4,9	x	x	x	4,7	5,7	6,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
Ausländer	14,4	13,5	14,8	x	x	x	20,7	21,7	20,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,8	x	x	x	4,9	4,9	4,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März geringfügig um 2 auf 1.326 Personen verringert. Das waren 24 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,9%. Dabei meldeten sich 202 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 204 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-6). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 668 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 15 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 593 Abmeldungen von Arbeitslosen (-9). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 29 Stellen auf 347 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 70 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 86 neue Arbeitsstellen, 51 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 202 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 59.

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.893	1.928	1.899	-35	-1,8	-11	-0,6	0,1	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.326	1.328	1.318	-2	-0,2	24	1,8	-0,2	0,2
54,1% Männer	718	714	706	4	0,6	28	4,1	1,4	2,3
45,9% Frauen	608	614	612	-6	-1,0	-4	-0,7	-2,1	-2,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	124	120	96	4	3,3	1	0,8	-11,1	-12,7
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	30	24	5	16,7	12	52,2	-	4,3
37,9% 50 Jahre und älter	502	503	507	-1	-0,2	31	6,6	6,3	3,9
27,7% dar. 55 Jahre und älter	367	366	372	1	0,3	22	6,4	7,0	5,7
45,2% Langzeitarbeitslose	600	600	604	-	-	72	13,6	18,1	20,6
6,0% Schwerbehinderte Menschen	80	81	71	-1	-1,2	3	3,9	14,1	-11,3
29,3% Ausländer	389	359	369	30	8,4	4	1,0	-6,5	-3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	202	218	248	-16	-7,3	20	11,0	-3,1	-10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	78	91	116	-13	-14,3	4	5,4	5,8	-13,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	52	67	8	15,4	19	46,3	20,9	-
15 bis unter 25 Jahre	33	55	30	-22	-40,0	9	37,5	12,2	-9,1
55 Jahre und älter	41	30	44	11	36,7	2	5,1	7,1	-24,1
seit Jahresbeginn	668	466	248	x	x	-15	-2,2	-7,0	-10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	201	188	3	1,5	-6	-2,9	-6,9	6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	73	65	55	8	12,3	-19	-20,7	20,4	25,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	54	24	-15	-27,8	-3	-7,1	-5,3	-11,1
15 bis unter 25 Jahre	27	29	34	-2	-6,9	-1	-3,6	45,0	-5,6
55 Jahre und älter	42	39	29	3	7,7	4	10,5	-7,1	11,5
seit Jahresbeginn	593	389	188	x	x	-9	-1,5	-0,8	6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,0	5,9	x	x	x	5,9	6,1	6,0
Männer	6,1	6,1	6,0	x	x	x	5,9	6,0	5,9
Frauen	5,9	5,9	5,9	x	x	x	6,0	6,1	6,1
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,8	3,8	x	x	x	4,8	5,3	4,3
15 bis unter 20 Jahre	5,1	4,4	3,5	x	x	x	3,6	4,7	3,6
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	5,9	x	x	x	5,5	5,5	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,4	x	x	x	6,0	6,0	6,2
Ausländer	17,8	16,4	16,9	x	x	x	19,9	19,9	19,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,4	x	x	x	6,4	6,5	6,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	86	71	45	15	21,1	51	145,7	20,3	-8,2
Zugang seit Jahresbeginn	202	116	45	x	x	59	41,3	7,4	-8,2
Bestand	347	318	329	29	9,1	-70	-16,8	-25,0	-21,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden

März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 19 auf 479 Personen verringert. Das waren 21 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 146 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 43 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 166 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+25). Seit Beginn des Jahres gab es 453 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 50 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 402 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+52).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	794	820	807	-26	-3,2	-7	-0,9	-3,3	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	479	498	482	-19	-3,8	21	4,6	-2,0	-4,7
58,2% Männer	279	286	273	-7	-2,4	27	10,7	1,4	-4,5
41,8% Frauen	200	212	209	-12	-5,7	-6	-2,9	-6,2	-5,0
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	53	55	35	-2	-3,6	-	-	-16,7	-30,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	10	7	-	-	2	25,0	-23,1	-36,4
43,8% 50 Jahre und älter	210	217	225	-7	-3,2	15	7,7	5,3	2,7
33,6% dar. 55 Jahre und älter	161	167	179	-6	-3,6	1	0,6	2,5	3,5
9,6% Langzeitarbeitslose	46	47	52	-1	-2,1	-12	-20,7	-14,5	-13,3
6,1% Schwerbehinderte Menschen	29	31	28	-2	-6,5	-	-	24,0	-15,2
20,3% Ausländer	97	89	84	8	9,0	-2	-2,0	-16,8	-16,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	146	151	156	-5	-3,3	43	41,7	17,1	-8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	75	84	108	-9	-10,7	11	17,2	9,1	-10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	36	24	-2	-5,6	15	78,9	50,0	-7,7
15 bis unter 25 Jahre	22	37	17	-15	-40,5	10	83,3	23,3	-5,6
55 Jahre und älter	31	22	34	9	40,9	8	34,8	15,8	-19,0
seit Jahresbeginn	453	307	156	x	x	50	12,4	2,3	-8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	166	127	109	39	30,7	25	17,7	1,6	29,8
dar. in Erwerbstätigkeit	68	51	47	17	33,3	-14	-17,1	18,6	14,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	27	15	4	14,8	9	40,9	-15,6	15,4
15 bis unter 25 Jahre	24	15	15	9	60,0	4	20,0	25,0	-
55 Jahre und älter	37	34	18	3	8,8	12	48,0	17,2	5,9
seit Jahresbeginn	402	236	109	x	x	52	14,9	12,9	29,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,3	2,3
Männer	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,4	2,4
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	1,4	x	x	x	2,1	2,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,0	x	x	x	1,3	2,0	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,2	x	x	x	2,9	2,9	3,1
Ausländer	4,4	4,1	3,8	x	x	x	5,1	5,5	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,5	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden

März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 17 auf 847 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+3). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 56 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 38 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 215 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 65 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 191 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-61).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.099	1.108	1.092	-9	-0,8	-4	-0,4	2,7	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	847	830	836	17	2,0	3	0,4	0,9	3,2
51,8% Männer	439	428	433	11	2,6	1	0,2	1,4	7,2
48,2% Frauen	408	402	403	6	1,5	2	0,5	0,2	-0,7
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	71	65	61	6	9,2	1	1,4	-5,8	1,7
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	20	17	5	25,0	10	66,7	17,6	41,7
34,5% 50 Jahre und älter	292	286	282	6	2,1	16	5,8	7,1	4,8
24,3% dar. 55 Jahre und älter	206	199	193	7	3,5	21	11,4	11,2	7,8
65,4% Langzeitarbeitslose	554	553	552	1	0,2	84	17,9	22,1	25,2
6,0% Schwerbehinderte Menschen	51	50	43	1	2,0	3	6,3	8,7	-8,5
34,5% Ausländer	292	270	285	22	8,1	6	2,1	-2,5	1,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	56	67	92	-11	-16,4	-23	-29,1	-30,2	-12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	3	7	8	-4	-57,1	-7	-70,0	-22,2	-38,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	16	43	10	62,5	4	18,2	-15,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	11	18	13	-7	-38,9	-1	-8,3	-5,3	-13,3
55 Jahre und älter	10	8	10	2	25,0	-6	-37,5	-11,1	-37,5
seit Jahresbeginn	215	159	92	x	x	-65	-23,2	-20,9	-12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	38	74	79	-36	-48,6	-31	-44,9	-18,7	-14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	5	14	8	-9	-64,3	-5	-50,0	27,3	166,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8	27	9	-19	-70,4	-12	-60,0	8,0	-35,7
15 bis unter 25 Jahre	3	14	19	-11	-78,6	-5	-62,5	75,0	-9,5
55 Jahre und älter	5	5	11	-	-	-8	-61,5	-61,5	22,2
seit Jahresbeginn	191	153	79	x	x	-61	-24,2	-16,4	-14,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,7
Männer	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,7	3,6	3,4
Frauen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	4,0	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,6	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	3,7	2,9	2,5	x	x	x	2,4	2,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	13,4	12,4	13,0	x	x	x	14,8	14,3	14,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	4,1	4,0	4,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 93 auf 2.382 Personen verringert. Das waren 110 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%. Dabei meldeten sich 410 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 507 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+19). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.381 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 85 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.398 Abmeldungen von Arbeitslosen (+45).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gesunken, und zwar um 3 auf 830; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 168 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 160 neue Arbeitsstellen, 44 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 380 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 115.

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.028	3.987	3.974	41	1,0	29	0,7	-0,6	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.382	2.475	2.536	-93	-3,8	110	4,8	6,6	11,4
56,9% Männer	1.356	1.410	1.458	-54	-3,8	77	6,0	8,1	14,3
43,1% Frauen	1.026	1.065	1.078	-39	-3,7	33	3,3	4,7	7,7
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	245	274	267	-29	-10,6	1	0,4	9,6	10,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	66	64	-13	-19,7	-6	-10,2	15,8	36,2
36,4% 50 Jahre und älter	868	884	903	-16	-1,8	113	15,0	15,7	19,1
26,8% dar. 55 Jahre und älter	639	656	666	-17	-2,6	94	17,2	21,5	21,8
38,0% Langzeitarbeitslose	904	907	905	-3	-0,3	53	6,2	5,5	7,2
5,3% Schwerbehinderte Menschen	126	127	129	-1	-0,8	8	6,8	6,7	18,3
28,3% Ausländer	675	724	738	-49	-6,8	-16	-2,3	0,7	2,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	410	465	506	-55	-11,8	-20	-4,7	-11,9	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	149	173	226	-24	-13,9	-3	-2,0	-5,5	6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	124	133	-37	-29,8	-29	-25,0	-29,1	-6,3
15 bis unter 25 Jahre	63	95	77	-32	-33,7	-16	-20,3	-15,9	4,1
55 Jahre und älter	77	99	119	-22	-22,2	-1	-1,3	12,5	15,5
seit Jahresbeginn	1.381	971	506	x	x	-85	-5,8	-6,3	-0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	507	527	364	-20	-3,8	19	3,9	8,2	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	151	164	107	-13	-7,9	1	0,7	14,7	-6,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	150	101	7	4,7	-6	-3,7	-8,5	-1,9
15 bis unter 25 Jahre	89	84	53	5	6,0	3	3,5	-15,2	-7,0
55 Jahre und älter	97	115	90	-18	-15,7	19	24,4	13,9	40,6
seit Jahresbeginn	1.398	891	364	x	x	45	3,3	3,0	-3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	6,1	6,2	x	x	x	5,6	5,7	5,6
Männer	6,3	6,6	6,8	x	x	x	6,0	6,1	6,0
Frauen	5,3	5,5	5,6	x	x	x	5,2	5,3	5,2
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,8	6,6	x	x	x	5,9	6,0	5,8
15 bis unter 20 Jahre	4,3	5,3	5,2	x	x	x	5,0	4,9	4,0
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,6	x	x	x	4,7	4,8	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	6,1	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Ausländer	20,4	21,9	22,3	x	x	x	23,0	24,0	24,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,6	6,7	x	x	x	6,1	6,2	6,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	160	129	91	31	24,0	44	37,9	-46,7	-33,6
Zugang seit Jahresbeginn	380	220	91	x	x	-115	-23,2	-42,0	-33,6
Bestand	830	833	860	-3	-0,4	-168	-16,8	-23,3	-16,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 35 auf 897 Personen verringert. Das waren 142 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 215 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 238 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+10). Seit Beginn des Jahres gab es 756 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 12 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 676 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+28).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.531	1.481	1.472	50	3,4	165	12,1	8,4	10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	897	932	940	-35	-3,8	142	18,8	21,8	23,8
62,1% Männer	557	586	599	-29	-4,9	95	20,6	22,9	27,4
37,9% Frauen	340	346	341	-6	-1,7	47	16,0	20,1	18,0
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	115	123	116	-8	-6,5	26	29,2	29,5	27,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	26	24	-6	-23,1	9	81,8	136,4	242,9
44,8% 50 Jahre und älter	402	412	420	-10	-2,4	100	33,1	37,8	35,0
35,0% dar. 55 Jahre und älter	314	325	327	-11	-3,4	71	29,2	37,7	30,8
10,1% Langzeitarbeitslose	91	82	73	9	11,0	17	23,0	12,3	-2,7
6,8% Schwerbehinderte Menschen	61	63	67	-2	-3,2	-2	-3,2	-	15,5
15,8% Ausländer	142	149	141	-7	-4,7	29	25,7	34,2	21,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	215	257	284	-42	-16,3	-13	-5,7	2,8	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	113	148	195	-35	-23,6	-7	-5,8	8,0	5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	59	48	-18	-30,5	-8	-16,3	-10,6	26,3
15 bis unter 25 Jahre	37	51	36	-14	-27,5	2	5,7	-3,8	-7,7
55 Jahre und älter	49	61	85	-12	-19,7	2	4,3	19,6	28,8
seit Jahresbeginn	756	541	284	x	x	12	1,6	4,8	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	238	257	181	-19	-7,4	10	4,4	6,2	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	112	121	84	-9	-7,4	3	2,8	6,1	-5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	60	31	-10	-16,7	-4	-7,4	9,1	3,3
15 bis unter 25 Jahre	43	44	16	-1	-2,3	5	13,2	-8,3	-46,7
55 Jahre und älter	61	64	67	-3	-4,7	20	48,8	-4,5	91,4
seit Jahresbeginn	676	438	181	x	x	28	4,3	4,3	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Männer	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,1	2,9	x	x	x	2,1	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,1	1,9	x	x	x	0,9	0,9	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Ausländer	4,3	4,5	4,3	x	x	x	3,8	3,7	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,0	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 58 auf 1.485 Personen verringert. Das waren 32 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%.

Dabei meldeten sich 195 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 269 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 625 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 97 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 722 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+17).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.497	2.506	2.502	-9	-0,4	-136	-5,2	-5,3	-4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.485	1.543	1.596	-58	-3,8	-32	-2,1	-0,8	5,1
53,8% Männer	799	824	859	-25	-3,0	-18	-2,2	-0,4	6,6
46,2% Frauen	686	719	737	-33	-4,6	-14	-2,0	-1,4	3,5
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	130	151	151	-21	-13,9	-25	-16,1	-2,6	-
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	40	40	-7	-17,5	-15	-31,3	-13,0	-
31,4% 50 Jahre und älter	466	472	483	-6	-1,3	13	2,9	1,5	8,1
21,9% dar. 55 Jahre und älter	325	331	339	-6	-1,8	23	7,6	8,9	14,1
54,7% Langzeitarbeitslose	813	825	832	-12	-1,5	36	4,6	4,8	8,2
4,4% Schwerbehinderte Menschen	65	64	62	1	1,6	10	18,2	14,3	21,6
35,9% Ausländer	533	575	597	-42	-7,3	-45	-7,8	-5,4	-1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	195	208	222	-13	-6,3	-7	-3,5	-25,2	-8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	25	31	11	44,0	4	12,5	-45,7	14,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	65	85	-19	-29,2	-21	-31,3	-40,4	-18,3
15 bis unter 25 Jahre	26	44	41	-18	-40,9	-18	-40,9	-26,7	17,1
55 Jahre und älter	28	38	34	-10	-26,3	-3	-9,7	2,7	-8,1
seit Jahresbeginn	625	430	222	x	x	-97	-13,4	-17,3	-8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	269	270	183	-1	-0,4	9	3,5	10,2	-8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	39	43	23	-4	-9,3	-2	-4,9	48,3	-8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	90	70	17	18,9	-2	-1,8	-17,4	-4,1
15 bis unter 25 Jahre	46	40	37	6	15,0	-2	-4,2	-21,6	37,0
55 Jahre und älter	36	51	23	-15	-29,4	-1	-2,7	50,0	-20,7
seit Jahresbeginn	722	453	183	x	x	17	2,4	1,8	-8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,8	3,9	x	x	x	3,7	3,8	3,7
Männer	3,7	3,8	4,0	x	x	x	3,8	3,9	3,8
Frauen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,6	3,8	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,7	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,7	3,2	3,2	x	x	x	4,1	3,9	3,4
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,9	2,8
Ausländer	16,1	17,4	18,0	x	x	x	19,3	20,3	20,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode
März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Februar auf März um 97 auf 2.972 Personen gestiegen. Das waren 68 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 433 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1) und gleichzeitig beendeten 340 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-121). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.255 Arbeitsmeldungen, das ist ein Minus von 163 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.093 Abmeldungen von Arbeitslosen (-198).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 74 Stellen auf 612 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 167 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 82 neue Arbeitsstellen, 24 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 258 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 87.

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.140	4.021	4.000	119	3,0	55	1,3	-2,4	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.972	2.875	2.876	97	3,4	68	2,3	-1,7	-2,5
57,7% Männer	1.716	1.676	1.669	40	2,4	100	6,2	2,8	2,4
42,3% Frauen	1.256	1.199	1.207	57	4,8	-32	-2,5	-7,4	-8,6
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	267	249	250	18	7,2	27	11,3	1,2	-2,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	59	57	6	10,2	16	32,7	3,5	-16,2
37,4% 50 Jahre und älter	1.113	1.062	1.079	51	4,8	14	1,3	-3,3	-3,6
28,1% dar. 55 Jahre und älter	836	792	796	44	5,6	46	5,8	1,1	-
50,0% Langzeitarbeitslose	1.486	1.468	1.448	18	1,2	174	13,3	13,4	14,2
5,9% Schwerbehinderte Menschen	174	166	169	8	4,8	17	10,8	9,9	9,7
26,4% Ausländer	784	749	767	35	4,7	-69	-8,1	-13,6	-14,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	433	386	436	47	12,2	1	0,2	-14,4	-18,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	133	184	24	18,0	-2	-1,3	-14,2	-18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	80	82	1	1,3	-32	-28,3	-38,5	-10,9
15 bis unter 25 Jahre	62	56	62	6	10,7	6	10,7	-8,2	-18,4
55 Jahre und älter	114	87	96	27	31,0	24	26,7	4,8	-29,9
seit Jahresbeginn	1.255	822	436	x	x	-163	-11,5	-16,6	-18,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	340	395	358	-55	-13,9	-121	-26,2	-16,5	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	113	92	91	21	22,8	-34	-23,1	-19,3	-15,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	66	40	2	3,0	-17	-20,0	-47,6	-28,6
15 bis unter 25 Jahre	38	52	57	-14	-26,9	-24	-38,7	-27,8	16,3
55 Jahre und älter	75	98	84	-23	-23,5	-15	-16,7	-1,0	3,7
seit Jahresbeginn	1.093	753	358	x	x	-198	-15,3	-9,3	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	7,8	7,9	x	x	x	8,1	8,1	8,2
Männer	8,8	8,6	8,6	x	x	x	8,4	8,5	8,5
Frauen	7,3	7,0	7,0	x	x	x	7,6	7,7	7,8
15 bis unter 25 Jahre	7,2	6,7	6,8	x	x	x	6,4	6,5	6,8
15 bis unter 20 Jahre	5,8	5,3	5,1	x	x	x	4,4	5,2	6,2
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,1	7,2	x	x	x	7,4	7,3	7,5
55 bis unter 65 Jahre	8,2	7,8	7,9	x	x	x	8,0	7,9	8,0
Ausländer	26,3	25,1	25,8	x	x	x	36,6	37,2	38,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	8,5	8,5	x	x	x	8,7	8,8	8,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	82	91	85	-9	-9,9	-24	-22,6	-28,9	-23,4
Zugang seit Jahresbeginn	258	176	85	x	x	-87	-25,2	-26,4	-23,4
Bestand	612	686	672	-74	-10,8	-167	-21,4	-12,2	-14,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode

März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 28 auf 784 Personen gestiegen. Das waren 54 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 236 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 217 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-22). Seit Beginn des Jahres gab es 666 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 128 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 588 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-77).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.315	1.262	1.249	53	4,2	30	2,3	-3,1	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	784	756	762	28	3,7	54	7,4	3,0	5,5
63,3% Männer	496	481	476	15	3,1	53	12,0	6,7	10,4
36,7% Frauen	288	275	286	13	4,7	1	0,3	-2,8	-1,7
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	92	89	92	3	3,4	-	-	-4,3	1,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	17	15	-1	-5,9	4	33,3	13,3	7,1
44,1% 50 Jahre und älter	346	328	330	18	5,5	50	16,9	15,5	10,7
34,7% dar. 55 Jahre und älter	272	260	253	12	4,6	29	11,9	14,0	7,7
9,8% Langzeitarbeitslose	77	70	66	7	10,0	10	14,9	25,0	22,2
8,0% Schwerbehinderte Menschen	63	65	70	-2	-3,1	8	14,5	38,3	25,0
13,6% Ausländer	107	96	93	11	11,5	8	8,1	1,1	-7,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	236	197	233	39	19,8	-3	-1,3	-24,8	-20,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	145	106	165	39	36,8	12	9,0	-20,9	-16,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	35	28	-2	-5,7	-13	-28,3	-56,8	-30,0
15 bis unter 25 Jahre	38	31	34	7	22,6	6	18,8	-6,1	-
55 Jahre und älter	62	57	54	5	8,8	-7	-10,1	3,6	-36,5
seit Jahresbeginn	666	430	233	x	x	-128	-16,1	-22,5	-20,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	217	201	170	16	8,0	-22	-9,2	-19,0	-4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	86	69	72	17	24,6	-37	-30,1	-21,6	-12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	32	18	2	6,3	-4	-10,5	-53,6	-28,0
15 bis unter 25 Jahre	29	30	30	-1	-3,3	-1	-3,3	-3,2	30,4
55 Jahre und älter	52	52	51	-	-	-3	-5,5	-18,8	-5,6
seit Jahresbeginn	588	371	170	x	x	-77	-11,6	-12,9	-4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Männer	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,3
Frauen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	1,3	x	x	x	1,1	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,3	2,4
Ausländer	3,6	3,2	3,1	x	x	x	4,2	4,1	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode

März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 69 auf 2.188 Personen gestiegen. Das waren 14 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 197 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 123 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 99 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 589 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 35 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 505 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-121).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.825	2.759	2.751	66	2,4	25	0,9	-2,1	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.188	2.119	2.114	69	3,3	14	0,6	-3,3	-5,1
55,8% Männer	1.220	1.195	1.193	25	2,1	47	4,0	1,3	-0,5
44,2% Frauen	968	924	921	44	4,8	-33	-3,3	-8,7	-10,5
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	175	160	158	15	9,4	27	18,2	4,6	-4,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	42	42	7	16,7	12	32,4	-	-22,2
35,1% 50 Jahre und älter	767	734	749	33	4,5	-36	-4,5	-9,8	-8,8
25,8% dar. 55 Jahre und älter	564	532	543	32	6,0	17	3,1	-4,1	-3,2
64,4% Langzeitarbeitslose	1.409	1.398	1.382	11	0,8	164	13,2	12,9	13,8
5,1% Schwerbehinderte Menschen	111	101	99	10	9,9	9	8,8	-2,9	1,0
30,9% Ausländer	677	653	674	24	3,7	-77	-10,2	-15,4	-15,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	197	189	203	8	4,2	4	2,1	-	-16,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	12	27	19	-15	-55,6	-14	-53,8	28,6	-29,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	45	54	3	6,7	-19	-28,4	-8,2	3,8
15 bis unter 25 Jahre	24	25	28	-1	-4,0	-	-	-10,7	-33,3
55 Jahre und älter	52	30	42	22	73,3	31	147,6	7,1	-19,2
seit Jahresbeginn	589	392	203	x	x	-35	-5,6	-9,0	-16,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	123	194	188	-71	-36,6	-99	-44,6	-13,8	5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	27	23	19	4	17,4	3	12,5	-11,5	-26,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	34	22	-	-	-13	-27,7	-40,4	-29,0
15 bis unter 25 Jahre	9	22	27	-13	-59,1	-23	-71,9	-46,3	3,8
55 Jahre und älter	23	46	33	-23	-50,0	-12	-34,3	31,4	22,2
seit Jahresbeginn	505	382	188	x	x	-121	-19,3	-5,4	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,8	5,8	x	x	x	6,0	6,1	6,2
Männer	6,3	6,1	6,1	x	x	x	6,1	6,2	6,3
Frauen	5,6	5,4	5,4	x	x	x	5,9	6,0	6,1
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,3	4,3	x	x	x	3,9	4,1	4,4
15 bis unter 20 Jahre	4,4	3,8	3,8	x	x	x	3,4	3,8	4,9
50 bis unter 65 Jahre	5,1	4,9	5,0	x	x	x	5,4	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,2	5,4	x	x	x	5,5	5,6	5,6
Ausländer	22,7	21,9	22,6	x	x	x	32,3	33,1	34,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,3	6,2	x	x	x	6,5	6,6	6,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 26 auf 580 Personen verringert. Das waren 64 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,8%. Dabei meldeten sich 109 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 133 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+7). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 414 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 41 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 384 Abmeldungen von Arbeitslosen (+53).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 14 Stellen auf 161 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 27 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 29 neue Arbeitsstellen, 19 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 53 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 28.

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	957	966	976	-9	-0,9	-22	-2,2	0,3	5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	580	606	628	-26	-4,3	64	12,4	12,4	16,9
60,5% Männer	351	372	384	-21	-5,6	44	14,3	13,4	18,5
39,5% Frauen	229	234	244	-5	-2,1	20	9,6	10,9	14,6
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	74	71	80	3	4,2	-7	-8,6	-12,3	5,3
4,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	23	18	2	8,7	6	31,6	15,0	-10,0
30,3% 50 Jahre und älter	176	187	198	-11	-5,9	28	18,9	18,4	26,9
22,2% dar. 55 Jahre und älter	129	144	152	-15	-10,4	24	22,9	24,1	42,1
36,9% Langzeitarbeitslose	214	216	224	-2	-0,9	51	31,3	24,9	28,0
6,7% Schwerbehinderte Menschen	39	43	40	-4	-9,3	9	30,0	38,7	25,0
22,4% Ausländer	130	122	133	8	6,6	13	11,1	10,9	20,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	109	124	181	-15	-12,1	2	1,9	7,8	19,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	31	41	68	-10	-24,4	-8	-20,5	10,8	28,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	39	61	-15	-38,5	-	-	25,8	29,8
15 bis unter 25 Jahre	20	20	17	-	-	-4	-16,7	-	-19,0
55 Jahre und älter	16	22	46	-6	-27,3	6	60,0	-12,0	39,4
seit Jahresbeginn	414	305	181	x	x	41	11,0	14,7	19,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	133	148	103	-15	-10,1	7	5,6	31,0	12,0
dar. in Erwerbstätigkeit	50	43	21	7	16,3	-2	-3,8	87,0	-16,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	38	32	-14	-36,8	-4	-14,3	-	3,2
15 bis unter 25 Jahre	15	30	17	-15	-50,0	-8	-34,8	130,8	21,4
55 Jahre und älter	31	31	24	-	-	11	55,0	63,2	-4,0
seit Jahresbeginn	384	251	103	x	x	53	16,0	22,4	12,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,8	7,0	x	x	x	5,8	6,1	6,1
Männer	7,3	7,8	8,0	x	x	x	6,5	6,9	6,9
Frauen	5,5	5,7	5,9	x	x	x	5,1	5,1	5,2
15 bis unter 25 Jahre	7,9	7,6	8,5	x	x	x	8,6	8,6	8,0
15 bis unter 20 Jahre	7,9	7,2	5,7	x	x	x	6,1	6,4	6,4
50 bis unter 65 Jahre	4,8	5,1	5,5	x	x	x	4,1	4,4	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,7	6,1	x	x	x	4,3	4,7	4,4
Ausländer	20,6	19,3	21,0	x	x	x	21,5	20,2	20,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,4	7,6	x	x	x	6,3	6,6	6,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	29	13	11	16	123,1	19	190,0	85,7	37,5
Zugang seit Jahresbeginn	53	24	11	x	x	28	112,0	60,0	37,5
Bestand	161	147	175	14	9,5	27	20,1	11,4	4,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar

März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 29 auf 203 Personen verringert. Das waren 28 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 43 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 70 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4). Seit Beginn des Jahres gab es 186 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 14 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 171 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+15).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	316	341	344	-25	-7,3	-32	-9,2	4,6	12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	203	232	241	-29	-12,5	28	16,0	14,9	26,2
63,1% Männer	128	148	153	-20	-13,5	15	13,3	6,5	20,5
36,9% Frauen	75	84	88	-9	-10,7	13	21,0	33,3	37,5
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	25	24	30	1	4,2	1	4,2	-11,1	42,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	6	3	-3	-50,0	*	*	100,0	-
40,4% 50 Jahre und älter	82	90	94	-8	-8,9	18	28,1	21,6	30,6
32,5% dar. 55 Jahre und älter	66	76	78	-10	-13,2	12	22,2	18,8	34,5
13,3% Langzeitarbeitslose	27	23	24	4	17,4	14	107,7	53,3	71,4
7,9% Schwerbehinderte Menschen	16	17	16	-1	-5,9	1	6,7	6,3	14,3
16,7% Ausländer	34	35	38	-1	-2,9	9	36,0	40,0	72,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	43	56	87	-13	-23,2	-6	-12,2	-6,7	38,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	35	64	-12	-34,3	-3	-11,5	25,0	33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	9	11	12	-2	-18,2	-3	-25,0	-31,3	100,0
15 bis unter 25 Jahre	8	9	6	-1	-11,1	-2	-20,0	-30,8	-33,3
55 Jahre und älter	11	15	25	-4	-26,7	4	57,1	-11,8	31,6
seit Jahresbeginn	186	143	87	x	x	14	8,1	16,3	38,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	70	61	40	9	14,8	-4	-5,4	29,8	14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	45	32	15	13	40,6	-1	-2,2	100,0	-6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8	11	7	-3	-27,3	-4	-33,3	10,0	16,7
15 bis unter 25 Jahre	7	13	5	-6	-46,2	-6	-46,2	160,0	-28,6
55 Jahre und älter	21	17	14	4	23,5	7	50,0	54,5	16,7
seit Jahresbeginn	171	101	40	x	x	15	9,6	23,2	14,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,6	2,7	x	x	x	2,0	2,3	2,2
Männer	2,7	3,1	3,2	x	x	x	2,4	2,9	2,7
Frauen	1,8	2,0	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,6	3,2	x	x	x	2,5	2,9	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,9	0,9	x	x	x	*	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,5	2,6	x	x	x	1,8	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	3,0	3,1	x	x	x	2,3	2,6	2,4
Ausländer	5,4	5,5	6,0	x	x	x	4,6	4,6	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,8	2,9	x	x	x	2,1	2,5	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar

März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 3 auf 377 Personen gestiegen. Das waren 36 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%.

Dabei meldeten sich 66 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 63 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 228 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 27 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 213 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+38).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	641	625	632	16	2,6	10	1,6	-1,9	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	377	374	387	3	0,8	36	10,6	11,0	11,8
59,2% Männer	223	224	231	-1	-0,4	29	14,9	18,5	17,3
40,8% Frauen	154	150	156	4	2,7	7	4,8	1,4	4,7
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	49	47	50	2	4,3	-8	-14,0	-13,0	-9,1
5,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	17	15	5	29,4	4	22,2	-	-11,8
24,9% 50 Jahre und älter	94	97	104	-3	-3,1	10	11,9	15,5	23,8
16,7% dar. 55 Jahre und älter	63	68	74	-5	-7,4	12	23,5	30,8	51,0
49,6% Langzeitarbeitslose	187	193	200	-6	-3,1	37	24,7	22,2	24,2
6,1% Schwerbehinderte Menschen	23	26	24	-3	-11,5	8	53,3	73,3	33,3
25,5% Ausländer	96	87	95	9	10,3	4	4,3	2,4	8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	66	68	94	-2	-2,9	8	13,8	23,6	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	8	6	4	2	33,3	-5	-38,5	-33,3	-20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	28	49	-13	-46,4	3	25,0	86,7	19,5
15 bis unter 25 Jahre	12	11	11	1	9,1	-2	-14,3	57,1	-8,3
55 Jahre und älter	5	7	21	-2	-28,6	2	66,7	-12,5	50,0
seit Jahresbeginn	228	162	94	x	x	27	13,4	13,3	6,8
Ausgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	63	87	63	-24	-27,6	11	21,2	31,8	10,5
dar. in Erwerbstätigkeit	5	11	6	-6	-54,5	-1	-16,7	57,1	-33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	27	25	-11	-40,7	-	-	-3,6	-
15 bis unter 25 Jahre	8	17	12	-9	-52,9	-2	-20,0	112,5	71,4
55 Jahre und älter	10	14	10	-4	-28,6	4	66,7	75,0	-23,1
seit Jahresbeginn	213	150	63	x	x	38	21,7	22,0	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	3,9	3,8	3,9
Männer	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,1	4,0	4,2
Frauen	3,7	3,6	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,0	5,3	x	x	x	6,0	5,7	5,8
15 bis unter 20 Jahre	6,9	5,3	4,7	x	x	x	5,8	5,5	5,5
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,9	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	3,0	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Ausländer	15,2	13,8	15,0	x	x	x	16,9	15,6	16,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,7	x	x	x	4,2	4,1	4,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.